

Großenhainer Amtsblatt

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Großen Kreisstadt
Großenhain
Jahrgang 2023 | Ausgabe Nr. 09
27. September 2023



www.einkaufen-in-grossenhain.de

Veranstalter:



Mit freundlicher Unterstützung von:





Karl-Preusker-Bücherei

Die Großenhainer Erlebnis Bücherei



Karl-Preusker-Bücherei e.V. | Neumarkt 1a | 01558 Großenhain | Telefon 03522 502585 | kontakt@buecherei-grossenhain.de

AUSLEIHE

Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften, Hörbücher, CDs, DVDs, E-Medien (e-book, e-paper, e-audio), Sprachkurse, Lexika und mehr

MEDIATHEK

Recherche im WebOPAC (*Bibliothekskatalog im Internet*), Internetarbeitsplätze, Fernleihe, Lernbereich für Schüler

VERANSTALTUNGEN

Autorenlesungen, Ausstellungen, thematische Veranstaltungen, Seniorennachmittage, Führungen, Schulprojekte

WIR IN DER REGION

Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Vereinen und Kultur- und Senioreneinrichtungen, *Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge*



ÖFFNUNGSZEITEN | Montag und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr | Dienstag und Freitag: 10 bis 18 Uhr | Mittwoch: geschlossen



VERANSTALTUNGSTIPP

„Komm, schwimm mit mir im Fluss der Zeit ...“

Eine Reise auf „erlesenen“ Wegen durch die Lyrik und Prosa von Andrea Wechsler, musikalisch umrahmt von Michael Lindner an der Gitarre.



24.10.2023 / Beginn: 19.00 Uhr



Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan "Wohnbebauung Scheunenstraße"

Wechsel der Verfahrensart nach § 13a BauGB sowie erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain hat in der Stadtratssitzung am 23.11.2022 die Einleitung und Durchführung des Verfahrens nach § 13b BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Wohnbebauung Scheunenstraße" im beschleunigten Verfahren beschlossen (BV 76/2022 SR).

Verfahrenswechsel

Am 18.07.2023 hat das Bundesverwaltungsgericht einen im Verfahren nach §13b BauGB aufgestellten Bebauungsplan für unwirksam erklärt, da die Verfahrensart nicht mit dem EU-Recht vereinbar ist (BVerwG, Urteil v. 18.7.2023, 4 CN 3.22). Die gewählte Verfahrensart nach § 13b BauGB kann aufgrund dieser neuen Ausgangslage für den Bebauungsplan "Wohnbebauung Scheunenstraße" nicht mehr angewendet werden, da keine Rechtssicherheit besteht.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain hat in seiner Sitzung am 06.09.2023 mit Beschluss-Nr. BV 69/2023 SR beschlossen, die Verfahrensart zu ändern und den Bebauungsplan "Wohnbebauung Scheunenstraße" im Verfahren nach § 13a BauGB mit gleichbleibendem Geltungsbereich, Planungsziel und Planungsinhalt fortzuführen und als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufzustellen.

Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend. Hiernach wird von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und von der Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der Aufstellungsbeschluss zum Wechsel der Verfahrensart zu einem Bebauungsplanverfahren nach § 13a BauGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Erneute öffentliche Auslegung

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain hat in seiner Sitzung am 06.09.2023 mit Beschluss-Nr. BV 69/2023 SR den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes "Wohnbebauung Scheunenstraße" in der Fassung vom 07.08.2023, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B), der Begründung sowie den dazugehörigen Fachgutachten gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind in der Planzeichnung in der Fassung vom 07.08.2023 zeichnerisch dargestellt.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB liegt der gebilligte Entwurf des Bebauungsplanes "Wohnbebauung Scheunenstraße", einschließlich der Begründung in der Zeit vom

06. Oktober 2023 bis einschließlich 06. November 2023

in der **Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Bau, 2. Obergeschoss, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain** während der Dienstzeiten:

Montag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die kompletten Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraumes gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auch über die Internetseite der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de in der Rubrik "Stadt – Aktuelles aus dem Rathaus – Amtliche Bekanntmachungen" sowie auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de eingesehen werden.

Folgende Planungsunterlagen liegen öffentlich aus:

- Entwurf des Bebauungsplanes "Wohnbebauung Scheunenstraße" (Planzeichnung - Teil A und Textliche Festsetzungen - Teil B) in der Fassung vom 07.08.2023,
- Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes "Wohnbebauung Scheunenstraße" in der Fassung vom 07.08.2023 mit folgenden Anlagen:
 - o Baugrunduntersuchung zum Bebauungsplan "Wohnbebauung Scheunenstraße", Fröhner Ingenieure GmbH, Baugrubenmanager, Radebeul (Stand 23.07.2022),
 - o Schallimmissionsprognose Bebauungsplan "Wohnbebauung Scheunenstraße", akib Sachverständigen und Ingenieurgesellschaft mbh, Leipzig (Stand 22.03.2023),
 - o Weitergehende Untersuchung zur Versickerungsfähigkeit des Bodens und zur Bodenbelastung, Fröhner Ingenieure GmbH, Baugrubenmanager, Radebeul (Stand 04.04.2023).

Während der öffentlichen Auslegung kann sich jedermann über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informieren sowie Bedenken und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplans "Wohnbebauung Scheunenstraße" schriftlich auf dem Postweg oder zur Niederschrift bei o. g. Dienststelle vorbringen. Stellungnahmen können auch per E-Mail abgegeben werden, an stadtverwaltung@grossenhain.de. Da das Ergebnis der Abwägung zu den Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die gut lesbare Angabe des Namens und der vollen Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt.

Die Stadt Großenhain weist im Zusammenhang mit dieser Bekanntmachung auf Folgendes hin: Nach § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Großenhain, den 27.09.2023

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Gesamtlächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Großenhain in der Fassung vom 03.07.2023 gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

In seiner Sitzung am 20.03.2019 (Beschluss-Nr. BV 22/2019 SR) hat der Stadtrat der Stadt Großenhain die Aufstellung des Flächennutzungsplanes für das gesamte Stadtgebiet Großenhain einschließlich der Ortsteile nach § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Flächennutzungsplan wird im Normalverfahren aufgestellt. Die frühzeitige Beteiligung zum Vorentwurf des FNP fand im Jahr 2021 statt.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain hat in seiner Sitzung am 06.09.2023 mit Beschluss-Nr. BV 57/2023 SR den Entwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 03.07.2023, bestehend aus der Planzeichnung, drei Beiplänen (Beiplan 1: Umweltbelange, Beiplan 2: Altlasten/Bergbau, Beiplan 3: Denkmalschutz), Begründung und Umweltbericht gebilligt und zur öffentlichen Auslegung beschlossen.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind der Entwurf des Flächennutzungsplanes und die wesentlichen, bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Die genannten Unterlagen liegen in der Zeit vom:

06. Oktober 2023 bis einschließlich 10. November 2023

in der **Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Bau, 2. Obergeschoss, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain** während der Dienstzeiten:

Montag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die kompletten Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraumes gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auch über die Internetseite der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de in der Rubrik "Stadt – Aktuelles aus dem Rathaus – Amtliche Bekanntmachungen" sowie auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de eingesehen werden.

Folgende Planungsunterlagen liegen öffentlich aus:

- Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Großenhain (Planzeichnung in der Fassung vom 03.07.2023) im Maßstab 1 : 10.000.
Hinweis: Drucktechnisch bedingt liegt die Planzeichnung für die öffentliche Auslegung in zwei Teilplänen vor (Planteil Nord und Planteil Süd). In der digitalen Planfassung wird der Gesamtplan als ungeteiltes Dokument zur Verfügung gestellt.
- Beipläne zum Flächennutzungsplan in der Fassung vom 03.07.2023:
Beiplan 1: Umweltbelange (Maßstab 1 : 15.000)
Beiplan 2: Altlasten/Bergbau (Maßstab 1 : 25.000)
Beiplan 3: Denkmalschutz (Maßstab 1 : 25.000)
- Begründung zum Entwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 03.07.2023 mit Anlagen (Anhang 1) und Umweltbericht in der Fassung vom 03.07.2023 (Anhang 2)

Ergänzend liegen folgende umweltbezogene Stellungnahmen zur Einsicht mit aus:

- [1] Stellungnahme der Landesdirektion, 30.08.2021.
- [2] Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge, 13.07.2021.
- [3] Stellungnahme des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, 07.09.2021.
- [4] Stellungnahme des Landesamtes für Archäologie, 30.06.2021.
- [5] Stellungnahme des Staatsbetriebes Sachsenforst, 16.08.2021.
- [6] Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege, 22.09.2021.
- [7] Stellungnahme des Sächsischen Oberbergamtes, 28.07.2021.
- [8] Stellungnahme des Landratsamtes Meißen, 14.09.2021.
- [9] Stellungnahme des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal, 28.07.2021.
- [10] Stellungnahme der Landestalsperrenverwaltung Sachsen, 31.08.2021.

Folgende umweltrelevante Informationen liegen vor:

Schutzgut	Informationen
Mensch, menschliche Gesundheit	Schadstoff- und Lärmbelastung, Trinkwasserversorgung, Hochwasserschutz, Anlagensicherheit/Störfallvorsorge, Belange Immissionsschutz, Hochwasserschutz
Arten und Biotope, Biodiversität	Schutzgebiete und geschützte Landschaftsbestandteile, Biotopverbund, Arten- und Naturschutz
Wasser (Oberflächen- und Grundwasser)	Gewässer im Gebiet, Strukturgüte und Zustand, Grundwasserkörper und ihr Zustand, Grundwasserneubildungsrate, Wasserschutzgebiete, berichtspflichtige Gewässer nach Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Hinweise zum Gewässerrandstreifen, Hochwasserschutzanlagen
Boden	Bodenfruchtbarkeit, Bodenfunktionen, Bodengefährdung (Erosionsgefahr), Vorhandensein von Altlasten/Deponien, Geologie, Rohstoffgeologie, Hydrogeologie, Geotope, Bergbautätigkeit
Fläche	aktuelle Nutzungsverteilung, Flächensparziele, Steuerung der Neuinanspruchnahme, Koordination von Flächenansprüchen, Freiraumschutz, bauflächenspezifische Hinweise
Klima/Luft	Bestandsklima und Klimawandel, Kalt- und Frischluftbildung
Landschaft	Relief, Landschaftsgestalt, Strukturvielfalt und Erlebniswirksamkeit, Empfindlichkeiten des Landschaftsbildes, landschaftsbezogene Erholung im Gebiet, Kulturlandschaftsprojekt Landkreis Meißen
Kultur- und Sachgüter	Vorhandensein und Schutzbelange von Kultur-, Bau- und Bodendenkmalen, historische Kulturlandschaft Großenhainer Pflege

Die umweltrelevanten Informationen entstammen den Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange zur frühzeitigen Beteiligung sowie deren früheren Auskünften in Reaktion auf die Planbeginnanzeige im Jahr 2019. Darüber hinaus wurden zur Erstellung des Umweltberichtes und zur Bewertung der Bauflächen zahlreiche umweltrelevante Informationen über das Datenportal „IDA“ des LfULG (www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/) bezogen, über das Geoportal Sachsen und das Geoportal des Landkreises Meißen, aus dem wirksamen Regionalplan für die Planungsregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge (2019) und aus dem Fachbeitrag zum Landschaftsrahmenplan der Planungsregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge (Stand 2018). Weitere spezifische Quellen werden im Umweltbericht angegeben.

Während der öffentlichen Auslegung kann sich jedermann über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informieren sowie Bedenken und Anregungen zum Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Großenhain schriftlich auf dem Postweg oder während der Dienstzeit zur Niederschrift bei o. g. Dienststelle vorbringen. Stellungnahmen können auch per E-Mail abgegeben werden, an stadtverwaltung@grossenhain.de. Da das Ergebnis der Abwägung zu den Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die gut lesbare Angabe des Namens und der vollen Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt.

Die Stadt Großenhain weist im Zusammenhang mit dieser Bekanntmachung auf Folgendes hin: Nach § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 3 BauGB eine Vereinigung i. S. des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Großenhain, den 27.09.2023

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

Bodenordnungsverfahren Bauda (Schweinemastanlage) Stadt Großenhain Landkreis Meißen



Landratsamt Meißen
Dezernat Technik
Kreisvermessungsamt
Sachgebiet Flurneuordnung

Verfahrensnummer: 310274

Aktenzeichen: 20104.21.8472.60.03/310274

Schlussfeststellung

Gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 03. Juli 1991 i. V. m. § 149 Flurbereinigungsgesetz vom 16. März 1976 und § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 15. Juli 1994, jeweils in der heute gültigen Fassung, wird das Bodenordnungsverfahren Bauda (Schweinemastanlage) hiermit abgeschlossen.

Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemailgateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Information gemäß Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) vom 27.04.2016

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des o. g. Verfahrens können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html>

Alternativ erhalten Sie die Informationen auch bei der oberen Flurbereinigungsbehörde des Landratsamtes Meißen, Dezernat Technik, Kreisvermessungsamt, Postfach 10 01 52, 01651 Meißen oder per E-Mail unter kreisvermessungsamt@kreis-meissen.de.

Großenhain, 04.09.2023

Rahden - Siegel -
Stellv. Sachgebietsleiter

ORTSÜBLICHE BEKANNTGABEN Einwohnerversammlung

Die zweite Einwohnerversammlung 2023 der Großen Kreisstadt Großenhain wird für

Dienstag, den 17. Oktober 2023, 18:00 Uhr,

in den Sitzungssaal des Rathauses Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain mit folgender Tagesordnung einberufen:

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister Herrn Dr. Mißbach
2. Arbeitsstand Leitbild >Großenhain 2030<
3. Informationen
4. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, an der Einwohnerversammlung teilzunehmen

und Fragen zu den vorgestellten sowie sonstigen Themen zu stellen.

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Stadtverwaltung Großenhain weist darauf hin, dass von der Einwohnerversammlung Fotos gefertigt werden, insbesondere Übersichtsaufnahmen und/oder Gruppenbilder. Die Aufnahmen finden im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Großenhain Verwendung und werden zu diesem Zwecke gespeichert und archiviert. Falls Sie nicht fotografiert werden möchten, so informieren Sie darüber bitte zu Beginn der Veranstaltung die Vertreterin der Pressestelle der Stadtverwaltung Großenhain.

AUSSCHREIBUNGEN Stellenausschreibung der Stadt Großenhain

Die Große Kreisstadt Großenhain beabsichtigt zum 01.01.2024 eine Stelle als

Mitarbeiter Zabeltitz-Information (m/w/d)

im Rahmen einer Vollbeschäftigung mit 39 Wochenarbeitsstunden neu zu besetzen. Die Stelle ist, mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung, zunächst auf zwei Jahre befristet.

Die Stadt Großenhain ist ein Mittelzentrum mit insgesamt 18 Ortsteilen. Die Zabeltitz-Information befindet sich im historischen Palais des Ortsteiles Zabeltitz direkt am Eingang zum dortigen Barockgarten.

Die Stelle umfasst schwerpunktmäßig folgende Tätigkeiten:

- ⑤ Organisation der betrieblichen Abläufe der Zabeltitz-Information
- ⑤ Bearbeitung von Bürgeranfragen für den Ortsteil
- ⑤ Zusammenarbeit mit den Vereinen der Ortsteile
- ⑤ Mitwirkung in touristischen Kooperationen; Entwicklung und Betreuung touristischer Belange aller Art für Zabeltitz (z. B. Betreuung Gästeführungen)
- ⑤ Weiterentwicklung des touristischen Marketings in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Wirtschaftsförderung/Tourismus
- ⑤ Bearbeitung finanzieller Abläufe der Zabeltitz-Information

- ☉ Organisation, Durchführung und Nachbereitung von städtischen Veranstaltungen in Zabeltitz (z. B. Hubertusfest, Zabeltitzer Frühlingserwachen, Palais-Weihnacht)
- ☉ Organisation bzw. Abstimmung zu Vermietungen sowie Nutzung und Unterhaltung von Altem Schloss und Palais mit dem Geschäftsbereich Bau
- ☉ Unterstützung des Sachgebietes Kultur bei der Organisation städtischer Veranstaltungen
- ☉ Vertretung bei der Organisation von Pflege und Erhaltung des Barockgartens in Abstimmung mit dem Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung sowie dem Stadtbauhof

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie über folgende Qualifikationen verfügen:

- ☉ möglichst einen Abschluss im kaufmännischen Bereich oder als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) sowie Berufserfahrung bzw. Interesse am/im Kultur-, Tourismus- oder Verwaltungsbereich
- ☉ eine sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- ☉ Flexibilität und die Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung auf das Wochenende oder in die Abendstunden
- ☉ gültige Fahrerlaubnis/Führerschein Klasse B
- ☉ eine eigenverantwortliche Arbeitsweise
- ☉ Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung für Einzelprojekte
- ☉ sicherer Umgang mit gängiger Software und Bürotechnik

Wir bieten:

- ☉ eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem historischen Umfeld
- ☉ eine tarifgerechte Vergütung gemäß der Entgeltgruppe 6 TVöD, einschließlich einer Jahressonderzahlung und einem Leistungsentgelt
- ☉ vermögenswirksame Leistungen
- ☉ 30 Tage Urlaub/Jahr
- ☉ regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten
- ☉ flexible Arbeitszeiten
- ☉ Kreativität und Gestaltungsfreiraum am eigenen Arbeitsplatz

- ☉ Mitgestaltungsmöglichkeiten in den verschiedensten Veranstaltungsformaten

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis

31. Oktober 2023

an die
Stadtverwaltung Großenhain
Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung
Kennwort: MA Zabeltitz-Info
Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain
oder per E-Mail an: personal@stadt.grossenhain.de.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund IT-sicherheitstechnischer Belange per E-Mail übermittelte Bewerbungen ausschließlich im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Angesichts der in der Stadtverwaltung Großenhain anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht. Die im Text verwandte Schreibform dient allein der Vereinfachung und steht für die geschlechtsneutrale Bezeichnung des Berufs.

Mit der Abgabe der Bewerbung wird in die Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens eingewilligt. Weitere Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten finden Sie auf der Homepage www.grossenhain.de. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.



NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN GROßENHAINER INFORMATIONEN

Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates der Großen Kreisstadt Großenhain in den Monaten September bis Dezember 2023.

Sitzungstermine des			
	Technischen Ausschusses	Verwaltungsausschusses	Stadtrates
September	11.09.2023	–	27.09.2023
Oktober	23.10.2023	24.10.2023	–
November	27.11.2023	28.11.2023	08.11.2023
Dezember	–	–	13.12.2023

Die öffentlichen Tagesordnungen mit Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungsortes finden Sie etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin in der Sächsischen Zeitung, Lokalteil Großenhain. Zudem sind diese am Schaukasten im Rathaus Großenhain und im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> in der Rubrik „Sitzungen“ einsehbar. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt dorthin:



Das Ratsinformationssystem kann auch als BürgerApp auf dem Smartphone installiert werden. Wählen Sie dafür bitte im App Store die Anwendung „iRICH Bürger“ bzw. im Google Play Store die Anwendung „anRICH Bürger“ aus, folgen der Anleitung und geben die Webadresse <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> ein.

Die öffentlichen Vorlagen der Stadtrats- und Ausschusssitzungen liegen etwa eine Woche vor der Sitzung im Rathaus, Großenhain-Information, zur Einsichtnahme aus.

Alle öffentlichen Beschluss-, Informations- und Mitteilungsvorlagen finden Sie im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/>. Diese Unterlagen werden etwa eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Beratungsunterlagen handelt, welche bis zur Sitzung und auch noch während dieser geändert werden können!

Aufgrund besonders eilbedürftiger Entscheidungen sind Sondersitzungen möglich. Deren Tagesordnungen und Termine werden kurzfristig und außerplanmäßig ebenfalls im Lokalteil Großenhain der Sächsischen Zeitung, im Schaukasten im Rathaus Großenhain und auf der genannten Internetseite der Stadt Großenhain veröffentlicht. Die in den Sitzungen gefassten Beschlüsse sind nach Bestätigung des Sitzungsprotokolls im Ratsinformationssystem in der Rubrik „Recherche“ unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> abrufbar.

Hinweise:

Der Besuch der öffentlichen Gremiensitzungen ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger möglich. Die Durchführung der Sitzungen kann jedoch unter Auflagen stehen. Im Rahmen der „Fragestunde für Einwohner“ können Großenhainer Einwohner, Gewerbetreibende und Grundstücksbesitzer während der Stadtratssitzung Fragen zu städtischen Angelegenheiten stellen, Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

NaturErlebnisBad – Saisonende mit Nachschlag



Das alljährliche Saisonende im NaturErlebnisBad ist immer ein trauriger Moment für die badelustigen Gäste und vor allem für die Stammbader.

Vom 15. Mai bis 15. September trafen sich zwischen 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr die Stammbader fast täglich, um ihren Körpern etwas Gutes zu tun. Insgesamt sind es etwa 30 Stammbader. Letztlich geht es ihnen vor allem nicht nur um das Schwimmen. Man will sich mal unterhalten, nicht nur über Krankheiten, sondern auch über andere Dinge und einfach Spaß haben. Das Kollektiv der älteren Generation ist seit Jahren gut zusammengewachsen und es macht nachdenklich, wenn einer mal zwei bis drei Tage fehlt. Im Laufe einer Saison hat sich auch zusätzlich etwas entwickelt, was die Leutchen zusammenschweißt. So gibt es sonntags einen kleinen Frühschoppen mit leckerem Streuselkuchen und ein Kännchen dazu. Doch nun ist Saisonschluss. Das Abbaden ist schon lange von einem kleinen Team vorbereitet und mit dem Schwimmmeisterteam abgesprochen. Man freut sich drauf.

Die Stammgäste bedanken sich auf diesem Weg ganz herzlich bei der Stadt, beim Schwimmmeisterteam und allen Beschäftigten, die dafür Sorge tragen, dass Großenhain so ein schönes Bad hat.



Foto: Steffen Peschel

Wie schön, dass es zum Saisonende noch zwei Tage Nachschlag gab! Danke!

Uwe Hanneck
Im Auftrag der Stammbader

Großenhainer Sternenfreunde suchen Nachwuchs

Seit der umfassenden Sanierung des Hauptgebäudes des Werner-von-Siemens-Gymnasiums Anfang der 2000er Jahre thront sie weithin sichtbar: die weiße Kuppel der Sternwarte auf dem Schuldach an der Franz-Schubert-Allee. Das hochwertige Schmidt-Cassegrain-Spiegelteleskop (20 cm) kommt seither sowohl im Physik- als auch im Astronomie-Unterricht zum Einsatz, kann aber auch von interessierten Hobbyastronomen aus Großhain und der Umgebung auf Anfrage genutzt werden. Den Blick in die faszinierenden unendlichen Weiten des Alls ermöglichen über all die Jahre die „Großenhainer Sternenfreunde“ Olaf Priem, Horst Keil, Steffen Uchner und Thomas Hentzschel.

Um auch weiterhin Amateurastronomen die Krater des Mondes, die Bahn der Venus oder die geheimnisvollen Sternbilder am nächtlichen Himmel über Großhain zeigen zu können, werden ab sofort Nachwuchs-Sternenfreunde gesucht, die das Team unterstützen und die Sternwarte bei astronomischen Ereignissen und für Himmelsbeobachtungen nach Terminanfrage im Ehrenamt öffnen. Interessierte sollten über Grundkenntnisse in der Astronomie und über technisches Grundverständnis verfügen, Freude an der Vermittlung ihres astronomischen Wissens haben sowie freundlich und aufgeschlossen sein. Die Einweisung in die Sternwarte und in die Bedienung der astronomischen Instrumente und Hilfsmittel erfolgen durch die erfahrenen Großenhainer Sternenfreunde.

Formlose Bewerbungen nimmt Olaf Priem per E-Mail an: olafpriem@aol.com ab sofort entgegen. Interessierte können sich auch bei ihm telefonisch unter Telefon 03522 5593370 melden.



Foto: Olaf Priem

Flaschenpost für künftige Generationen im Schösserturm der Bücherei

Private Bauherren kennen den schönen Brauch: Bei einem Neu- oder Umbau wird eine Zeitkapsel mit Dokumenten und besonderen Erinnerungsstücken in den Grundstein oder das Mauerwerk hinterlegt. 20, 50 oder gar 100 Jahre später können so nachkommende Generationen etwas über die Zeit erfahren, in der das Haus gebaut oder saniert wurde.

So eine „Flaschenpost mit Geschichte“ wurde jetzt anlässlich der Sanierung des markanten „Schösserturmes“ an der Karl-Preusker-Bücherei deponiert. Bereits während der Arbeiten hatten Bauarbeiter eine zylindrische Kapsel aus dem Jahr 1932 gefunden. Diese enthielt verschiedene historische Dokumente, unter anderem jeweils ein Großenhainer Tageblatt vom 5. und 11. November 1932, einen kurzen Zeitspiegel, verfasst vom Großenhainer Lehrer Kurt Schwandt (1886-1955), Geld und Briefmarken aus der Inflationszeit 1923 sowie eine illustrierte Wochenbeilage zum Großenhainer Tageblatt mit dem Titel „Das Leben im Bild“.

Nach dem Abschluss der umfangreichen Sanierungsarbeiten befüllten nun Oberbürgermeister Sven Mißbach und Thomas Schindler, Geschäftsführer der GWVB und zugleich Bauherr, eine neue Zeitkapsel (Foto 1).

Sie beinhaltet neben den historischen Dokumenten aus dem Jahr 1932 auch aktuelle Dokumente und Zeitzeugnisse wie Briefe des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und des Leiters der Städtischen Museen, Foto-Dokumentationen der Sanierungsarbeiten, Münzen und eine Tageszeitung.

Am „Schösserturm“ wird Großenhainer Stadtgeschichte lebendig

Der „Schösserturm“ zählt zu den ältesten Bauwerken Großhains. Er datiert vermutlich aus dem 12. oder 13. Jahrhundert. Zu seiner früheren Bedeutung und Funktion existieren verschiedene Theorien: So kann er Teil eines dort vermuteten Burgwards aus der Zeit noch vor der Stadtgründung gewesen sein oder stammt möglicherweise auch von der sogenannten Propstei, einem Stift, das um 1240 nach Zscheila verlegt wurde. In der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts bezog man den Turm baulich in die Klosterkirche des Maria-Magdalenen-Klosters ein.



Foto 1: Stadtverwaltung Großenhain/DS

Der Begriff „Schösserturm“ leitet sich vom Begriff „Schösser“ ab. Damit bezeichnete man im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit die Steuereintreiber. Dass der Turm an den Amtssitz der Schösserei angrenzte, eine Niederlassung der landesherrlichen Finanzverwaltung, die sich ab dem 16. Jahrhundert im ehemaligen Gebäudekomplex des Klosters befand, prägte seinen Namen, wie Gustav Schubert in seiner „Chronik der Stadt Großenhain“ Ende des 19. Jahrhunderts festhielt.

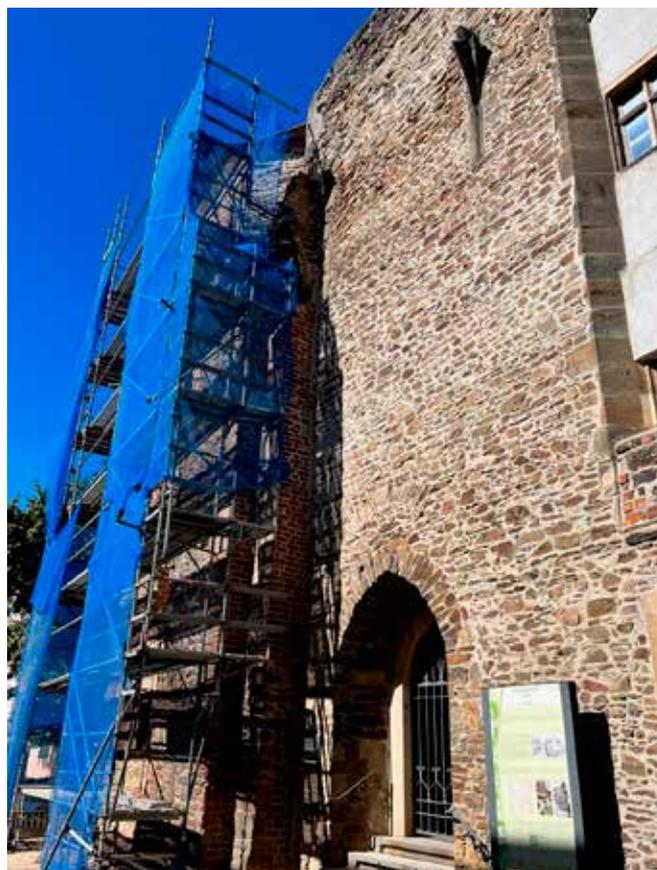


Foto 2: Stadtverwaltung Großenhain/DS

Bei der in diesem Jahr durchgeführten Sanierung des Turmes (Foto 2) wurden unter anderem Feuchtigkeitsschäden und Schäden am Mauerwerk, die die Statik beeinflussten, behoben. Außerdem wurde ein großer senkrechter Riss auf der Westseite mithilfe einer Vernadelungstechnik stabilisiert. Dabei werden lange Stäbe in das Bauwerk eingelassen, um das Mauergefüge zu sichern. Die Sanierung begann im Frühjahr und dauert bis September. Die Kosten belaufen sich auf rund 170.000 Euro und wurden mit Mitteln des Freistaates Sachsen aus dem Sonderprogramm Denkmalpflege zu 50 Prozent gefördert.

Motiv für die offizielle Weihnachtsgrußkarte der Stadt gesucht

Eine schöne Tradition der Stadtverwaltung Großenhain ist es, in der Vorweihnachtszeit rund 200 Partnern aus dem städtischen Leben, aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Vereinen die offiziellen Weihnachtsgrüße des Oberbürgermeisters zu übermitteln.

Auch wenn Weihnachten noch etwas in der Ferne liegt, sucht die Stadtverwaltung schon jetzt zur Gestaltung der diesjährigen Karte wieder winterliche und/oder weihnachtliche Motive aus der Stadt und den Ortsteilen. Dies können Fotoaufnahmen, Grafiken, Bilder oder Zeichnungen sein, die die Stadt Großenhain in angemessener Weise symbolisieren und diese offiziell repräsentieren.

Passende Motive wären unter anderem die winterliche Stadtsilhouette, der Großenhainer Weihnachtsmarkt, stimmungsvolle Stadtansichten oder Ähnliches. Einsendungen

mit privaten Weihnachtsmotiven oder Schnapsschüsse, die keinen Bezug zur Stadt herstellen, können leider bei der Auswahl nicht berücksichtigt werden.

Die Zusendungen sollten sich für den Abdruck auf einer offiziellen Grußkarte mit den Maßen 10,5 mal 20,0 Zentimeter eignen.

Falls Sie über ein passendes Motiv verfügen und dies in digitaler Form (Auflösung mind. 300 dpi) mit den entsprechenden Nutzungsrechten zur Verfügung stellen wollen, so richten Sie Ihre Einsendung bitte **bis zum 20. Oktober 2023** an die Stadtverwaltung Großenhain, Sekretariat des Oberbürgermeisters, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain oder per E-Mail an: ckotsch@stadt.grossenhain.de.

Unter allen zugesandten Beiträgen wählt Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach anschließend das Motiv für die offizielle Weihnachtskarte der Stadtverwaltung 2023 persönlich aus. Für das Gewinnermotiv gibt es 50,00 Euro und fünf kostenfreie Exemplare der gedruckten Grußkarte. Natürlich

werden auf dieser der Vor- und Zuname des Urhebers vermerkt.

Die Stadtverwaltung freut sich auf Ihre Einsendungen.

Fahrradcodierung auf dem Schlossplatz in Großenhain

Am **Donnerstag, 12. Oktober 2023**, führt die Verkehrswacht Riesa-Großenhain e. V. in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Verkehrsamt Großenhain **von 14:00 bis 17:00 Uhr**, letztmalig in diesem Jahr, eine Fahrradcodierung auf dem Schlossplatz in Großenhain durch.

Interessierte Bürger können ihr Fahrrad vor Ort kostenfrei fachgerecht codieren lassen. Ein gültiger Personalausweis und der Eigentumsnachweis sind mitzubringen.

Bei der Fahrradcodierung erhält das Fahrrad eine gut sichtbar angebrachte individuelle Nummer. Sollte das Fahrrad doch einmal gestohlen werden, erleichtert diese Nummer beim Wiederauffinden die Zuordnung zum Besitzer.

Dass eine Codierung potentielle Diebe auch abschreckt, davon ist die Polizei in Großenhain überzeugt. Bei ca. 90 Prozent der als gestohlen gemeldeten Fahrräder, war keine Codierung vorhanden, so das Polizeirevier in Großenhain.

Freistaat startet Landeswettbewerb um Generationenpreis 2024



Bewerbungen bis 30. November 2023 möglich

Um die Bedeutung eines Miteinanders der Generationen für die Gesellschaft hervorzuheben, lobt der Freistaat Sachsen zum vierten Mal einen Landeswettbewerb zum Generationenpreis aus.

Ministerpräsident Michael Kretschmer betonte: „Der lebendige Austausch zwischen den Generationen ist ein wichtiges Fundament unserer Gesellschaft. Mit dem Generationenpreis wollen wir Projekte in Sachsen auszeichnen und sichtbar machen, die Menschen generationsübergreifend zusammenbringen und die Zukunft mit guten Ideen und Lebensfreude gestalten. Der demografische Wandel lässt sich nur im gegenseitigen Miteinander in einer starken Gemeinschaft meistern.“

Der Generationenpreis ist zum ersten Mal mit insgesamt 25.000 Euro dotiert und soll neben den drei Preisen in den Hauptkategorien „Miteinander in Sachsen“, „Füreinander in Sachsen“ und „Zukunftsfreude in Sachsen“ auch kleinere Projekte mit einem Anerkennungspreis auszeichnen.

Zur Teilnahme aufgerufen sind Kommunen, öffentliche oder private Träger und Einrichtungen, Vereine, Gruppen, Unternehmen oder Bürgerinnen und Bürger, die als Projektträger, Auftraggeber oder Initiatoren aktiv sind und deren Wettbewerbsbeitrag örtlichen und inhaltlichen Bezug zu Sachsen aufweist. Der Beitrag soll zum Zeitpunkt der Bewerbung umgesetzt oder aktiv mit Leben erfüllt sein und mindestens zwei Generationen umfassen.

Über die Preisträger und die Aufteilung des Preisgeldes entscheidet eine achtköpfige unabhängige, fachübergreifend zusammengesetzte Jury. Diese wurde vom Chef der Sächsischen Staatskanzlei, Oliver Schenk, berufen und trat am 28. August 2023 zu ihrer ersten Sitzung in der Staatskanzlei in Dresden zusammen.

Der Jury unter dem Vorsitz der Ersten Vizepräsidentin des Sächsischen Landtags, Andrea Dombois, gehören weiterhin an:

- Heidrun Weigel, Vorsitzende der Landesseniorenvertretung Sachsen
- Lilly Härtig, Vorsitzende des Landesschülerrats Sachsen
- Mischa Woitscheck, Geschäftsführer des Sächsischen Städte- und Gemeindestages
- Rüdiger Unger, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes im Landesverband Sachsen und Vorsitzender der Liga der Freien Wohlfahrtspflege Sachsen
- Ulrich Franzen, Präsident des Landessportbundes Sachsen
- Manuela Salewski, Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer Dresden
- Felicitas Loewe, Intendantin des tjg. theater junge generation in Dresden

Staatskanzleichef Oliver Schenk sagte: „Ich freue mich, dass wir die Jury so hochkarätig mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen Generationen und Lebensbereichen besetzen konnten und danke den Jurymitgliedern herzlich für ihr Engagement und das übernommene Ehrenamt.“

Die Juryvorsitzende, Erste Vizepräsidentin Andrea Dombois, ergänzte: „Wir freuen uns auf Bewerbungen aus ganz Sachsen, die ein buntes Bild von Gemeinschaft und Miteinander zeichnen, das ansteckend ist und jeden Einzelnen ermuntert, sich im persönlichen Umfeld zu engagieren. Ganz gleich, ob im Verein, in der Nachbarschaft, der Gemeinde, Schule oder im Unternehmen: wenn wir Interesse füreinander haben und mit anderen über Generationengrenzen hin-

weg in Beziehung treten, wird der eigene Horizont weiter und das Leben reicher.“

Der Internetauftritt zum Landeswettbewerb unter www.generationenpreis.sachsen.de ist ab sofort frei geschaltet. Darüber hinaus erfolgt eine Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt am 31. August 2023.

Bewerbungen können ab sofort **bis zum 30. November 2023** online unter www.generationenpreis.sachsen.de eingereicht oder auf dem Postweg (Sächsische Staatskanzlei, Referat 23 A, Generationenpreis 2024, 01095 Dresden) gesandt werden.

Die Preisverleihung findet am 22. März 2024 in der Sächsischen Staatskanzlei statt. Erstmals wurde der Generationenpreis im Februar 2009 ausgelobt.

(Quelle: Sächsische Staatskanzlei)

giga Meissen – Lebensqualität im Landkreis Meissen digital verbessern

Ihre Beteiligung ist gefragt!

Der Landkreis Meissen entwickelt derzeit eine Digitalisierungsstrategie. Vielfältige Projekte und Ideen sollen sowohl aufeinander abgestimmt als auch in einem Fahrplan für die digitale Transformation des gesamten Landkreises zusammengeführt werden.

Nutzen Sie auch diese Gelegenheit und gestalten Sie die Zukunft Ihrer Region aktiv mit!

Bringen Sie sich ein, indem Sie auf der Beteiligungsplattform Ihre Ideen und Wünsche teilen. Wo liegen aus Ihrer Sicht die digitalen Bedarfe und Potenziale?

Gehen Sie auf die Website giga-meissen.de/mitmachen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen!

Das Projektteam rund um die Entwicklung der Digitalstrategie steht Ihnen gern für Rückfragen und zum Austausch zur Verfügung. Nehmen Sie dazu einfach über info@giga-meissen.de Kontakt auf.

(Quelle: Wirtschaftsförderung Region Meissen GmbH)



JUBILÄEN IM MONAT Oktober 2023

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Großenhain, Herr Dr. Sven Mißbach, gratuliert auf diesem Wege allen Geburtstagskindern, die im Monat Oktober ihren 80., 85., 90., 95., 100. und jeden weiteren Geburtstag feiern sowie allen Ehejubilaren, die gemeinsam die Diaman-

tene oder Eiserne Hochzeit begehen, sehr herzlich und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen!



Foto: Pixabay

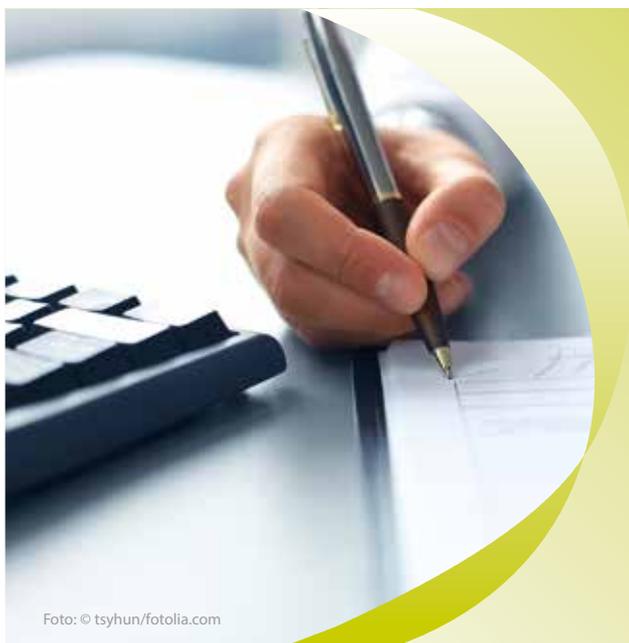


Foto: © tsyhun/fotolia.com

Großenhain ist ... BÜRGERFREUNDLICH.

Moderne Verwaltung und mehr bietet Ihnen die Stadtverwaltung Großenhain mit Ihren Verwaltungsdienstleistungen „aus einer Hand“.

info@stadt.grossenhain.de

www.grossenhain.de





KINDEREINRICHTUNGEN UND SCHULEN

Neue Leiterin an der Johanne-Nathusius-Schule in Skäßchen

Diakonie 
Meißen

Bei einem feierlichen Schulauf-taktgottesdienst wurde **Christin Forbrig** als neue Schulleiterin offiziell begrüßt.

Am 25. August war die kleine Kirche in Skäßchen gut besucht. Rund 70 Gäste kamen beim diesjährigen Schulauf-taktgottesdienst zusammen. Und das aus besonderem Anlass: Nicht nur wurden die neuen Schülerinnen und Schüler sowie die neue Leiterin begrüßt, sondern auch Eva-Maria Krause als langjährige Schulleiterin von Superintendent Andreas Beuchel von ihren Aufgaben entpflichtet. Geschäftsführer Frank Radke übergab ihr im Auftrag der Diakonie Deutschland das Kronenkreuz in Gold.

Neben anderen Gästen aus regionalen Einrichtungen war auch Kreisschul- und Kulturamtsleiter Stefen Noack gen. Gräfe unter den Anwesenden sowie alle Schülerinnen und Schüler. Einige Mitschülerinnen und Mitschüler der Unterstufe begrüßten die Neankömmlinge mit dem inszenierten Theaterstück „Unter dem Pilz“ und dem Lied „Ein neues Schuljahr beginnt“ herzlich.

Pfarrer Johannes Czenthe sorgte mit einer Predigt über den „Segen als Schutzschirm“ für den geistlichen Impuls, bevor die vier neuen Schülerinnen und Schüler gesegnet wurden. Christin Forbrig ist die neue Schulleiterin der Johanne-Nathusius-Schule. Die studierte Pädagogin sagt von sich selbst, sie wolle sich um Menschen und ihre Bedürfnisse kümmern und dort helfen, wo es notwendig ist und gebraucht wird. „Das Kind steht im Mittelpunkt. Mein Team und ich werden jeden Tag daran arbeiten, den uns anvertrauten Kindern neben der Wissensvermittlung auch ein Stück Zuhause zu geben.“



Christin Forbrig wurde von Superintendent Andreas Beuchel offiziell in ihr neues Amt als Schulleiterin eingeführt.
Fotograf: Felix Kim



Weitere Informationen:

www.diakonie-meissen.de

www.facebook.com/diakonie.meissen.de

www.instagram.com/diakonie.meissen.de



NACHRICHTEN AUS DEN VEREINEN

Großenhain feiert am 1. Oktober 2023, von 10:00 bis 18:00 Uhr, den 27. Großenhainer Bauernmarkt



Unter dem Motto „Kraut und Rüben“ geht es gänzlich anders als mancher vielleicht denken mag, nämlich ganz bunt und vielfältig geordnet, beim dies-jährigen Bauernmarkt zu. Das Motto stellt vielmehr die Vielfalt der verschiedenen Kraut- und Rübensorten in den Mittelpunkt.

Die Fördergemeinschaft „Großenhain aktiv“ e. V. hat als Veranstalter mit der Unterstützung der Stadtverwaltung Großenhain und dem Soziokulturellen Zentrum Alberttreff wie-

der ein buntes Rahmenprogramm organisiert und freut sich auf zahlreiche Besucher am **Sonntag, 01. Oktober 2023** in der Großenhainer Innenstadt.

Im Veranstaltungsgelände, welches sich vom Schlossplatz über die Naundorfer Straße bis hin zum Neumarkt erstreckt, bieten wieder viele Händler und Akteure ihre Angebote zum Schauen, Mitmachen und natürlich Kaufen an. Ob Groß oder Klein, für jeden gibt es etwas auf dem Bauernmarkt zu entdecken, zum Probieren und zum Mitmachen.

Tiere zum Anfassen, Landtechnik zum Bestaunen und Handwerk zum Staunen sowie Live-Musik auf den Bühnen sind auch dieses Jahr fester Programmbestandteil. In der Kindererlebniswelt auf dem Neumarkt mit großem LEGO-Zelt, Riesentrampolin, Theatercafé, Kinderschminken, Spiel- und Kreativangeboten sowie Ponyreiten wird viel Abwechslung geboten. Auf der Bühne sind Zuschauen, Zuhören und Mitmachen möglich – Musik der Band „Zugabe“, der Mitmachzirkus „Mange frei“, das Puppentheater Marionetten Fundus Dresden, Line Dance und das Blechbläserensemble der Musikschule Großenhain werden Groß und Klein begeistern und unterhalten.

Auf der Naundorfer Straße wird es wieder turbulent zugehen: Vom Hubsteiger der Firma EZG schaut man aus 20 Meter Höhe auf Kinderkarussell, Ponyreiten, Hüpfburg, Kettensägen-Kunst und Verkaufsangebote und ein leckeres gastronomisches Angebot. Mitmachen ist beim Basteln von Insektenhotels angesagt.

Auf dem Kirchplatz präsentieren sich unter anderem die Footballer der Großenhainer Husaren. Sie stellen sich und ihre Sportart vor und laden ein zum Mitmachen und sich sportlich betätigen. Was natürlich auch nicht fehlt auf dem Kirchplatz ist das beliebte Kuhroulette. Das Museum Alte Lateinschule hat ab **11:00 Uhr** geöffnet. Ab **13:00 Uhr** öffnet das Museumscafé des Fördervereins und um **15:00 Uhr** lädt die Familienführung „Museum macht Ah!“ alle interessierten Besucher zu den Highlights des Museums ein.

Am Schlossplatz warten Aussteller und Händler sowie Verkehrswacht-Parcours-Fahrer auf die Besucher. Im Schlossgraben machen Lamas und Alpakas Station. Die Dresdner Straße gehört traditionell der Landtechnik. Alte und neue Maschinen freuen sich hier auf neugierige Besucher.

Streichelgehege, Upcycling, Handgemachtes und gastronomische Angebote sind auf dem Frauenmarkt zu entdecken. Die geöffneten Geschäfte warten mit verschiedenen Aktionen auf.

Unter dem Titel „Sunday for future – das Nachhaltigkeitsformat in der Kirche“ laden Großenhainer Chöre ab **17:00 Uhr** in die Marienkirche zu einem ganz besonderen Hör-Erlebnis ein.

Im Kulturschloss findet ebenfalls **17:00 Uhr** das Unterhaltungskonzert Espanola der Elbland Philharmonie Sachsen statt.

Die Bühnenprogramme in der Übersicht:

Bühne Hauptmarkt

10:00 Uhr	Einstimmung mit DJ und Musik
10:30 Uhr	Eröffnung durch den Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach und Jan Dingfelder von der Fördergemeinschaft „Großenhain aktiv“ e. V.
11:00 Uhr	Konzert Spielmannszug Zabeltitz
13:00 Uhr	Geißlitztaler Musikanten e. V.
14:30 Uhr	Blechbläserensemble der Musikschule Großenhain
15:00 Uhr	Newcomerin Lara Spinger
16:00 Uhr	Ausklang mit Musik

Bühne Neumarkt

10:00 Uhr	Einstimmung mit Musik
11:00 Uhr	Puppentheater Marionetten Fundus Dresden mit großer „Zirkusvorstellung“
12:00 Uhr	handgemachte Musik mit „Zugabe“ – zum Schmunzeln und Mitsingen
13:00 Uhr	Mitmachzirkus: Manege frei – jeder kann jonglieren, Teller drehen, balancieren
13:30 Uhr	Blechbläserensemble der Musikschule Großenhain
14:00 Uhr	Line-Dance
15:00 Uhr	Puppentheater Marionetten Fundus Dresden mit großer „Zirkusvorstellung“
16:00 Uhr	Mitmachzirkus: Manege frei – jeder kann jonglieren, Teller drehen, balancieren
16:30 Uhr	handgemachte Musik mit „Zugabe“ – zum Schmunzeln und Mitsingen

Alle Mitwirkenden sind mit viel Herzblut dabei und hoffen auf zahlreiche, freundlich gesinnte Besucher, damit dieser Bauernmarkt bei allen in guter Erinnerung bleibt.

Anmeldung von Landtechnik unter Telefon 03522 304-123 oder info@einkaufen-in-grossenhain.de
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Hinweis an die Anwohner der Großenhainer Innenstadt:

Bitte achten Sie auf die ausgewiesenen Fahr- und Parkverbote, damit der Aufbau zügig erfolgen kann und die Besucher nicht gefährdet werden.

Veranstalter: Fördergemeinschaft „Großenhain aktiv“ e. V.



Foto: Matthias Kost

Großenhain ist ... GESCHÄFTIG.

www.einkaufen-in-grossenhain.de



Herzlich willkommen zum 1. Oktoberfest in Zscheschen

Feiern Sie das 1. Oktoberfest am **Sonnabend, 07. Oktober 2023**, am Dorfgemeinschaftshaus in Zscheschen (ehemaliges Feuerwehrgerätehaus). Um **18:00 Uhr** soll die Party steigen.

DJ Frank und der Dorfclub Zscheschen sorgen für die richtige Gaudi-Stimmung. Auf die Besucher warten Weißwurst, Haxn, Brezen und Bier.

Der Eintritt ist frei.

Auf geht's zum Oktoberfest, Mädels packt's die Dirndl aus, Buben, schlupft's in die Lederhosen.

Die Organisatoren freuen sich auf einen lustigen Abend.

Der Dorfclub Zscheschen



NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFT

Existenzgründerseminar für alle, die eine selbständige Existenz gründen wollen

Das nächste Seminar für Existenzgründer zur Wissensvermittlung für den eigenen Unternehmensstart findet vom **09. bis 11. Oktober 2023, jeweils von 15:00 bis 21:00 Uhr**, statt. Es werden spezielle Wissensgebiete wie Unternehmenskonzeption/Businessplan, Buchführung & Steuern, Finanzierung, Marketing, Recht und Versicherungen mit Dozenten besetzt, die Fachexperten auf ihren Gebieten sind. Eine anschließende Unterstützung bei der Erarbeitung des Businessplanes kann bei Bedarf erfolgen. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Idee bzw. Absicht zur Gründung einer selbständigen Existenz
- Anmeldung zum Seminar **bis zum 04. Oktober 2023** unter <https://eveeno.com/existenz>
- Entrichten der Teilnahmegebühr (99,00 Euro/brutto)



Sie haben noch Fragen? Melden Sie sich gern:
TGZ Glaubitz, Petra Boeck
Telefon: 035265 644955

2. Treffen ehemaliger Mitarbeiter der Papierfabrik in Großenhain

Die Tradition der Herstellung von Papier und Karton in Großenhain endete 1991. Anlässlich des 30. Jahrestages der Schließung trafen sich erstmals rund 80 ehemalige Mitarbeiter im Oktober 2021 wieder. Viele Erinnerungen und Erlebnisse aus der Zeit der Produktion und auch aus den letzten drei Jahrzehnten wurden ausgetauscht. Das zum Teil sehr emotionale Treffen fand große Resonanz. Diese Tradition soll fortgeführt werden.

In diesem Jahr wäre die Produktion von Papier und Karton in Großenhain 100 Jahre geworden. Das Jubiläum nahmen ehemalige Mitarbeiter zum Anlass das 2. Treffen zu organisieren. Dieses soll **am 07. Oktober 2023, 16:00 Uhr** in der „Mückenschänke“ im Großenhainer Stadtpark stattfinden.

Da es schwierig ist, alle zu erreichen, bitten wir, diejenigen, die noch untereinander Kontakt haben, den Termin weiterzugeben. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Ehemalige.



Für Fragen und Rückmeldungen stehen gern zur Verfügung:
Annegret Grünberg
E-Mail: anne.gruenberg58@web.de
Telefon: 0152 0774856 oder 03522 509792
Bernd Hoppner
Telefon: 0173 4941382



Foto: Steffen Peschel

Großenhain ist ... BAROCK.

Marienkirche, Neues Palais und Barockgarten Zabeltitz





NACHRICHTEN AUS DER REGION

Endlich ist es soweit! 1. Aufruf zur Einreichung von Förderprojekten in der Region Dresdner Heidebogen



Nach erteilter Genehmigung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung ruft der Dresdner Heidebogen e. V. im Rahmen der Umsetzung seiner LEADER-Entwicklungsstrategie zur Einreichung von Fördervorhaben auf.

Schwerpunkte des 1. Aufrufs

In sechs Handlungsfeldern können Vorhabenträger ihre Projekte zur Förderung einreichen.

Dazu stehen insgesamt 2 Millionen Euro aus dem LEADER-Budget der Region zur Verfügung. Dieses Budget ist wie folgt den einzelnen Handlungsfelder zugeordnet.

Handlungsfelder	verfügbares Budget LEADER
HF 1 – Grundversorgung und Lebensqualität	800.000,00 Euro
HF 2 – Wirtschaft und Arbeit	300.000,00 Euro
HF 3 – Tourismus und Naherholung	300.000,00 Euro
HF 4 – Bilden	100.000,00 Euro
HF 5 – Wohnen	375.000,00 Euro
HF 6 – Natur und Umwelt	125.000,00 Euro
Gesamt	2.000.000,00 Euro

Bis zum **01. November 2023** können Projektanträge beim Regionalmanagement in Königsbrück eingereicht werden. Anfang Dezember 2023 erfolgt durch den Koordinierungskreis der Region die Bewertung und Auswahl der Projekte, die dann zur Bewilligung bei den jeweiligen Landratsämtern einzureichen sind.

Einzelheiten zu den Antragsbedingungen und -anforderungen unter: <https://heidebogen.eu/foerderung/leader/1-aufruf-vom-22082023>

Allgemein

Der Dresdner Heidebogen ist eine von 30 anerkannten LEADER-Regionen in Sachsen mit eigenständiger LEADER-Entwicklungsstruktur (LES). Namensgebend für die Region ist ein Bogen aus Heidelandschaften. Die Region verbindet die Oberlausitz mit der Mark Meißen, Teile der Landkreise Meißen und Bautzen. Mitglieder des Dresdner Heidebogen e. V. sind mehr als 85 an Standortentwicklung interessierte Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen. Der Verein war bereits Träger des Regionalmanagements in den Förderperioden 2000-2006, 2007-2013 und 2014-2022.

12,31 Millionen Euro hat der Dresdner Heidebogen für die ländliche Entwicklung von der EU und dem Freistaat Sachsen innerhalb der LEADER-Periode 2023-2027 zur Verfügung gestellt bekommen, sachsenweit sind dies ca. 241 Millionen Euro. Welche Projekte schließlich zur Förderung ausgewählt werden, entscheidet die Region selbst gemäß ihrer Entwicklungsstrategien.



Dresdner Heidebogen e. V. – Regionalmanagement
Am Schlosspark 19 • 01936 Königsbrück
Telefon 035795 285922
E-mail: info@heidebogen.eu
Web: www.heidebogen.eu



STÄDTISCHE MUSEEN

Museumsprogramm im Oktober 2023

Museum Alte Lateinschule

Sonntag, 01.10.2023, 11:00 – 18:00 Uhr

Großenhainer Bauernmarkt mit Museumscafé
Zum Bauernmarkt öffnet um 13:00 Uhr wieder das beliebte Museumscafé des Fördervereins Museum Alte Lateinschule e. V. Die Einnahmen kommen der Restaurierung eines Barocktisches zugute, der aus dem Schloss des Prinzen Xaver in Zabeltitz stammt.

Mittwoch, 11.10.2023, 09:30 – 11:30 Uhr

Ferienangebot „Großenhain zur Zeit der Ritter“
Wie lebten die Menschen im Mittelalter in Großenhain? Kinder von sechs bis zwölf Jahren sind zu einer Zeitreise in die Zeit der Ritter eingeladen. Sie schlüpfen in die Kostüme und Rollen von Rittern, Kaufleuten, Tuchmachern und Bauern, die das Leben in den Stadtmauern von Großenhain bestimmten. Kosten 4,00 Euro (inkl. Material), Anmeldung unter 03522 304-174.

Dienstag, 17.10.2023, 18:00 Uhr

Kunstgespräch mit Sebastian Bieler
Im Rahmen der Ausstellung „20 Jahre die Kleinen Leiden“ geht es um die Frage, welchen Stellenwert Kunst in Großenhain hat und welche Rolle sie in der Stadt spielen kann.

Sonntag, 22.10.2023, 15:00 Uhr

Führung: „Preusers Welt“ – die Erfindung der öffentlichen Bibliothek vor 200 Jahren im heutigen Museum Alte Lateinschule



Grafik:
Claudia Sachse

Am 24. Oktober wird in Deutschland der „Tag der Bibliotheken“ begangen. Vermutlich wissen nur die wenigsten, dass Karl Benjamin Preuser, Großenhain und das heutige Museum hinter diesem Datum stehen. Am 24. Oktober 1828 gründete Preuser in der damaligen Stadtschule am Kirchplatz eine Bibliothek, die als erste öffentliche Bibliothek in Deutschland gilt. Am Kirchplatz wurde die Idee der modernen Stadtbibliothek geboren. Das ist ein guter Grund, um in der Führung zu zeigen, wo die Urbibliothek stand, was sie sammelte und wie Preuser sein Herzensprojekt über Jahrzehnte vorantrieb.

Öffnungszeiten des Museums Alte Lateinschule

Dienstag – Freitag 09:30 – 16:00 Uhr
Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr



Kirchplatz 4 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 304-173 oder 304-174
E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de
Web: www.museum-grossenhain.de

Bauernmuseum Zabeltitz

Sonntag, 01.10.2023, 14:00 Uhr

Frag den Imker – Führung am Bienenhaus
An jedem ersten Sonntag im Monat findet unter dem Motto „Frag den Imker“ eine öffentliche Führung zur Imkerei statt. Treffpunkt ist am Bienenhaus.

Dienstag, 03.10.2023, 14:00 – 17:00 Uhr

Am Tag der deutschen Einheit ist das Museum von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und lädt dazu ein, das Leben auf dem Zabeltitzer Dreiseithof vor 100 Jahren zu entdecken.

Sonntag, 22.10.2023, 14:00 – 17:00 Uhr

Familiensonntag – Filztag

Der Familiensonntag beginnt um 14:00 Uhr mit einer Familienführung. Andreas Peschel M. A. zeigt Gegenstände, die vor 100 Jahren zum Leben auf dem Bauernhof gehörten. Um 14:30 Uhr gibt es einen Workshop mit der Filzerin Martina Weiß. Sie erklärt, wie früher gefilzt wurde und was alles aus Filz hergestellt werden kann. Kosten 3,00 Euro

Sonntag, 29.10.2023, 14:00 – 17:00 Uhr

Saisonabschluss mit Schattentheater
Zum offiziellen Abschluss der Saison ist Bettina Beyer mit ihrem Schattentheater zu Gast. Sie kennt sich bestens aus mit Geschichten und alten Sagen aus der Grenzregion von Sachsen und Brandenburg. Um 15:00 Uhr beginnt die märchenhafte Vorstellung, danach werden gemeinsam Schattenspielfiguren gebastelt.

Dienstag, 31.10.2023, 14:00 – 17:00 Uhr

Am Reformationstag besteht die allerletzte Gelegenheit, das Bauernmuseum 2023 zu besuchen. Von November bis März macht das Museum Winterpause. Besuchsfragen in dieser Zeit unter 03522 304-174.

Das Bauernmuseum digital

Außerhalb der Öffnungszeiten kann das Museum virtuell besucht werden. Unter der Internetadresse <https://my.matterport.com/show/?m=NBtLqCqDGQ2> bei einem virtuellen Rundgang oder dem Audioguide für Kinder und Erwachsene unter museum.de/m/1175. Viel Spaß!

Neuer Audioguide in Leichter Sprache



Seit drei Jahren können Kinder und Erwachsene das Bauernmuseum mit einem Audioguide entdecken. Nun wurde mit Fördermitteln eine Führung in Leichter Sprache produziert. Der Audioguide in Leichter Sprache soll Menschen mit Einschränkungen und Menschen mit fremder Muttersprache den Besuch ermöglichen und kommunikative Barrieren abbauen. Der Audioguide ist im Internet bzw. auf dem Handy unter www.museum.de/m/1175 abrufbar. Die Maßnahme wurde mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen umgesetzt, die vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt im Programm „Lieblingsplätze für alle“ zur Verfügung gestellt wurden.



OT Zabeltitz · Hauptstraße 54 · 01561 Großenhain
Telefon: 03522 304-173 oder 304-174
E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de



Foto: Diana Schulze

Großenhain ist ... FILMREIF.

www.filmgalerie-grossenhain.de

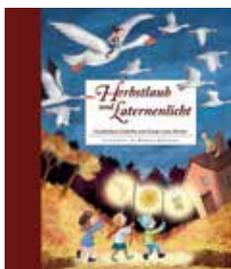
Kinospaß und mehr in der Filmgalerie





Herbstlaub und Laternenlicht – Geschichten, Gedichte und Lieder zum Herbst

Für viele ist der Herbst die gemütlichste Jahreszeit, die zum Basteln, Backen und Vorlesen einlädt. In diesem Hausbuch sind die schönsten Geschichten, Gedichte, Rezepte, Lieder und Bastelanleitungen zum Herbst versammelt. Die atmosphärischen Illustrationen von Barbara Korthues fangen das Leuchten dieser besonderen Jahreszeit ein und machen dieses Buch zu einem wahren Augenschmaus.



Quelle:

Verlag Annette Betz

Ein Hausbuch voller Blätterrascheln, Wind und Laternenschein, mit

Geschichten und Gedichten von Josef Guggenmos, Theodor Fontane, Joachim Ringelnatz, Ursel Scheffler, Selma Lagerlöf u. v. m.

Bibo-on – die digitale Bibliothek

Der vielfältige Medienbestand der Karl-Preusker-Bücherei wurde um digitale eMedien erweitert. Angemeldete Leser ab 16 Jahren können eBooks, eAudios und ePapers ausleihen. In der Onleihe können sie eine große Bandbreite digitaler Medien rund um die Uhr und bequem von zu Hause aus entleihen. Die persönlichen Zugangsdaten und weiterführende Informationen über den zusätzlichen Service erhalten Interessierte in der Karl-Preusker-Bücherei.

Aktuelle Ausstellung

25 Jahre Freies Schaffen – Porträts und historische Bauwerke gezeichnet von Michael Pfeifer aus Zabeltitz

Veranstaltungen

Dienstag, 24.10.2023, 10:00 Uhr

Düster, geheimnisvoll und hoch atmosphärisch erzählt Boris Koch im Fantasy-Roman „Moorläufer. Im Reich des letzten Drachen“ von Irrlichtern, Schuldgefühlen und dem Monster im Moor.

Eine Veranstaltung aus der Reihe „Literaturforum – Sächsische Autor*innen in sächsischen Bibliotheken“.

Eine Lesung für eine Schulklasse der Oberschule „Am Kupferberg“.

Dienstag, 24.10.2023, 19:00 Uhr

„Komm, schwimm mit mir im Fluss der Zeit ...“ – Eine Reise auf „erlesenen“ Wegen durch die Lyrik und Prosa von Andrea Wechsler, musikalisch umrahmt von Michael Lindner an der Gitarre; Eintritt: 7,00 Euro, Platzreservierung unter Telefon 03522 502585

Schreiben bedeutet für mich, sich selbst zu spüren und ganz nah bei sich selbst zu sein. Schreiben heißt für mich auch, ein Fenster zu einer anderen Welt zu öffnen und dem Leben damit einen „doppelten Boden“ zu geben.

Andrea Wechsler

24. Oktober – Tag der Bibliotheken

Am 24. Oktober 1828 gründete der Rentamtmannt Karl Benjamin Preusker in Großenhain eine Schulbibliothek. Wenige Jahre später war sie als Stadtbibliothek allen Bürgern frei zugänglich – sie gilt damit als erste deutsche Volksbücherei.

Seit 1995 findet jedes Jahr am 24. Oktober deutschlandweit der „Tag der Bibliotheken“ statt. Er wurde vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker ins Leben gerufen.

Der Tag lenkt alljährlich die Aufmerksamkeit auf die über 9.000 Bibliotheken in Deutschland und macht auf ihr umfangreiches Angebot neugierig. In vielen Bibliotheken wird seit Einführung des „Tages der Bibliotheken“ mit vielfältigen Veranstaltungen auf die verschiedenen Leistungen der Bibliotheken als unverzichtbare Kultur- und Bildungseinrichtungen hingewiesen.

Bibliotheken sind schon lange keine reinen Ausleihorte mehr, sondern sind Orte der Begegnung und Kommunikation, der Bildung, Kultur und Wissensvermittlung. Sie unterstützen mit ihren vielfältigen Angeboten das lebenslange Lernen und sind beständige Partner vor Ort für Kindergärten, Schulen, Horte und andere Einrichtungen.

Bibliotheken sind auch in schwierigen Zeiten treue Partner für Freizeit und Bildung sowie Orte der Ruhe und Entspannung für alle Altersgruppen.



Öffnungszeiten:

Montag	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 18:00 Uhr

Neumarkt 1a · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502585

E-Mail: kontakt@buecherei-grossenhain.de

Web: www.buecherei-grossenhain.de



Foto: Karl-Preusker-Bücherei

Großenhain ist ... LESEFREUDIG.

Karl-Preusker-Bücherei **Großenhain**

Freundliche Stadt im Grünen





TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Aus dem Veranstaltungskalender Oktober 2023 (Auszug)



Begegnungsstätte der Stadtverwaltung Großenhain

Montag, 02.10.2023, 14:00 Uhr

Treff der OG 3

Donnerstag, 05.10.2023, 14:00 Uhr

Kegelnachmittag für Senioren auf der Kegelbahn „Rostiger Weg“

Donnerstag, 05.10.2023, 14:00 Uhr

„Bewegung nach Musik“ unter Anleitung von Renate Struck

Freitag, 06.10.2023, 10:00 Uhr

„Tanzen im Sitzen“ fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck.

Montag, 09.10.2023, 14:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag; häkeln, stricken oder ähnliches – es wird sich gegenseitig mit Rat und Tat geholfen.

Dienstag, 10.10.2023, 14:00 Uhr

Veranstaltung der Seniorengruppe Frohsinn

Dienstag, 10.10.2023, 14:00 Uhr

Treff des Blinden- und Sehbehindertenverbandes e. V.

Donnerstag, 12.10.2023, 14:00 Uhr

Vortrag – Stress im Alltag

Stress war zu Beginn der Menschheit unerlässlich zum Überleben, heutzutage ist er jedoch oft eine gesundheitliche Belastung. Deshalb ist Stressabbau im Alltag äußerst wichtig für optimales Wohlbefinden.

Was bietet der Vortrag? Was ist Stress überhaupt? Was verursacht Stress? Welche Auswirkungen auf Körper und Seele hat es? Welche Strategien zur Stressbewältigung gibt es?

Referent: Herr Franz Hammer, Therapeut und Coach

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um vorherige Anmeldung!

Montag, 16.10.2023, 15:30 – 18:30 Uhr

Blutspende des DRK

Dienstag, 17.10.2023, 15:15 Uhr

Treff der SHG 1 des VdK – Sozialverbandes e. V.

Freitag, 20.10.2023, 10:00 Uhr

„Tanzen im Sitzen“ fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck.

Montag, 23.10.2023, 14:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag; häkeln, stricken oder ähnliches – es wird sich gegenseitig mit Rat und Tat geholfen.

Dienstag, 24.10.2023, 14:00 Uhr

Veranstaltung der Seniorengruppe Frohsinn

Mittwoch, 25.10.2023, 14:00 Uhr

Medienkaffee in der Begegnungsstätte

Holger Birke von der Volkshochschule erklärt verständlich und für jeden nachvollziehbar, wie die Technik funktioniert und was sie für den Alltag auch eines betagten Mitglieds unserer Gesellschaft an Nützlichem leisten kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Freitag, 27.10.2023, 09:30 – 13:30 Uhr

„Alte Rezepte bewahren“ – Workshop für die Generation 60+ und Interessierte im Rahmen des Projektes „Gesund und selbstbestimmt im Alter“, organisiert durch das Gesundheitsamt des Landkreises Meißen. Vom Sammeln traditioneller regionaler Rezepte bis zum gemeinsamen Vorbereiten und Verspeisen. Kursleiterin: Susann Theuring, Ernährungstherapeutin und -beraterin.

Der Workshop ist kostenfrei. Wir bitten um vorherige Anmeldung!

Jeden Dienstag, 09:00 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e. V. – ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB); Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Weiterhin bieten wir an:

Blutdruckmessen

Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen



Alleegäßchen 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 38182



Soziokulturelles Zentrum Alberttreff

Sonntag, 01.10.2023, 10:00 – 18:00 Uhr

Großenhainer Bauernmarkt mit KinderErlebnisWelt auf dem Neumarkt und Kinderflohmarkt am Hauptmarkt (Anmeldung bei Tabea unter Telefon 03522 502569)

Donnerstag, 05.10.2023, 09:00 – 17:00 Uhr

Alberttreff on tour: „Die Saurier sind los“ – Ein ganzer Tag Spannung, Spaß und Abenteuer in Deutschlands größtem Saurierpark mit 200 Dinosauriern, Kletterurwald u. v. m. sowie Abenteuerlabyrinth & Irrgarten Kleinwelka. Für Ferienkids bis 13 Jahre; Kosten: 25,00 Euro; Anmeldung bis 28.09.2023!

Freitag, 06.10.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Seniorentanz mit der Titan-Diskotheek

Eintritt: 5,00 Euro, Anmeldung erforderlich!

Sonntag 08.10.2023, 09:00 – 11:00 Uhr

Malen für Minis mit Petra Rothe
 Farbspaß für 2- bis 5-jährige Künstler, Anmeldung erforderlich

Sonntag, 08.10.2023, 09:00 – 12:00 Uhr

„Öffentlicher Briefmarkentausch“
 Tauschbörse des Philatelistenvereines Großenhain

Montag – Freitag, 09. – 13.10.2023, 10:00 – 14:00 Uhr

Workshop „Malen und Zeichnen leicht gelernt“ mit Petra Rothe. Die Großenhainer Hobby-Malerin ermutigt Ferienkinder, sich mit Pinsel und Farbe an der Leinwand auszuprobieren und dabei über sich selbst hinauszuwachsen. Für Kinder ab 8 Jahre, Anmeldung bis 30.09.2023
 Kosten: 30,00 Euro

Montag, 09.10.2023, 10:00 – 14:00 Uhr

Spieletag für die ganze Familie – Jede Menge Spiele stehen zum Ausprobieren bereit. Auch eigene Spiele können gern mitgebracht werden, die wir dann zusammenspielen.
 Kosten: 1,00 Euro

Montag, 09.10.2023, 18:00 – 21:30 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 10.10.2023 und Mittwoch, 11.10.2023, jeweils 10:00 – 14:00 Uhr

Ferien-Kochkurs mit Noreen
 Kinder von 9 bis 14 Jahre kochen sich gemeinsam ein leckeres Mittagessen. Anmeldung bis 04.10.2023
 Kosten 5,00 Euro je Tag

Dienstag, 10.10.2023, 19:00 – 20:30 Uhr

Kurs „Puppentheater“ mit Carmen Paulenz

Mittwoch, 11.10.2023, 15:30 – 17:00 Uhr

Probe der Nachwuchs-Theatergruppe mit Winnie Rudolph

Mittwoch, 11.10.2023, 19:30 Uhr

„Im Land des Donnerdrachen“ Live-Diavortrag mit André Carlowitz – Der Lugauer Weltenbummler berichtet von seiner Reise in das buddhistische Königreich Buthan, einem der friedlichsten Länder der Welt, mit dem höchsten Gebirge der Welt, dem Himalaja. Historische Klöster und Städte werden besucht, so auch der heiligste Platz Buthans, das Kloster Taktshang, welches 1692 auf einer Höhe von 3.100 m an und in einem Felsen erbaut wurde. Eintritt: 7,00 Euro/ermäßigt 5,00 Euro

Donnerstag, 12.10.2023, 09:30 – 16:00 Uhr

„Mit dem Smartphone auf Schnitzeljagd in Dresden“
 Virtuell-reale Stadterkundung mit kniffligen Rätseln für scharfsinnige Entdecker und spannenden Herausforderungen in verteilten Rollen. Eigenes Smartphone (und mobile Daten) vorteilhaft, aber nicht Bedingung. Für Kinder ab 8 Jahre; Anmeldung bis 05.10.2023; Kosten: 15,00 Euro

Montag, 16.10.2023, 15:00 – 21:30 Uhr

Proben der Theatergruppen der Spielbühne (Kinder, Jugendliche, Lebenshilfe, Erwachsene)

Montag, 16.10.2023, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen

Montag, 16.10.2023, 18:00 – 21:30 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 17.10.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe

Dienstag, 17.10.2023, 19:00 – 20:30 Uhr

Klöppelzirkel mit Erika Ullmann

Dienstag, 17.10.2023, 19:00 – 20:30 Uhr

Kurs „Puppentheater“ mit Carmen Paulenz

Dienstag, 17.10.2023, 19:30 Uhr

Theaterstammtisch

Donnerstag, 19.10.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe

„Langer Theatersamstag“ am 21. Oktober 2023 zum 62. Geburtstag der Spielbühne Großenhain

- | | |
|-------------------|--|
| 09:30 – 13:00 Uhr | Mit-Mach-Theater-Workshop „Im Land der Töne: Kleine Hexen und kleine Zauberer“ mit Winnie Rudolph und Maren Göpel; für Kinder ab 4 Jahre; Anmeldung bis 19.10.2023; Kosten: 5,00 Euro |
| 10:00 – 14:00 Uhr | Improvisations-Theater-Workshop mit Danny Mlaouhia; für Teilnehmer ab 10 Jahre; Anmeldung bis 19.10.2023; Kosten: 5,00 Euro |
| 15:00 Uhr | „Hexen hexen“ Kindertheatergruppe der Spielbühne Großenhain
Die Hexen treten zur Hexenprüfung an, um den Raketenbesen zu gewinnen. (ab 6 Jahre) Eintritt: Kinder 4,00 Euro/Erwachsene 6,00 Euro |
| 17:00 Uhr | „Pinguine können keinen Käsekuchen backen“ (Ausschnitt)
Präsentation der Puppentheatergruppe der Spielbühne Großenhain; Eintritt frei |
| 20:00 Uhr | „Bevor wir gehen“ Ensemble des Augenblicks – Biografisches Theater von Frauen zwischen 14 und 86 Jahren.
Eintritt: 6,00 Euro/Schüler 4,00 Euro |

Weitere Infos auf der 4. Umschlagseite**Sonntag, 22.10.2023, 09:00 – 11:00 Uhr**

Malen für Minis mit Petra Rothe
 Farbspaß für 2- bis 5-jährige Künstler, Anmeldung erforderlich

Montag, 23.10.2023, 15:00 – 21:30 Uhr

Proben der Theatergruppen der Spielbühne (Kinder, Jugendliche, Lebenshilfe, Erwachsene)

Montag, 23.10.2023, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen

Montag, 23.10.2023, 18:00 – 21:30 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 24.10.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe

Mittwoch, 25.10.2023, 15:30 – 17:00 Uhr

Probe der Nachwuchs-Theatergruppe mit Winnie Rudolph

Donnerstag, 26.10.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe

Sonnabend, 28.10.2023, 09:30 – 15:30 Uhr

„Nähen mit der Nähmaschine“ Workshop für Anfänger & Fortgeschrittene mit Gabi Kühnel. Bitte möglichst eine eigene Maschine mitbringen. Anmeldung erbeten.

Kosten: 10,00 Euro, zzgl. Material (bei Bedarf)



Am Marstall 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502569

E-Mail: info@alberttreff.de

Web: www.skz-alberttreff.de



**Kulturzentrum
Großenhain GmbH**

Veranstaltungen im Kulturzentrum, Schlossplatz

Sonntag, 01.10.2023, 17:00 Uhr

Unterhaltungskonzert „Espanola“

Elbland Philharmonie Sachsen

Sonnabend, 07.10.2023, 19:30 Uhr

4. Großenhainer Kabarett-Nacht

Freitag, 20.10.2023, 20:00 Uhr

50 Jahre MTS – Eine Jubiläums-Abschieds-Tour

Sonntag, 22.10.2023, 17:00 Uhr

Philharmonisches Konzert „Alles Mozart“

Elbland Philharmonie Sachsen

Dienstag, 24.10.2023, 10:30 Uhr

Faust – der Tragödie erster Teil – Landesbühnen Sachsen

Schauspiel von Johann Wolfgang v. Goethe

Freitag, 27.10.2023, 20:00 Uhr

Linda und die lauten Bräute

Nachtmusik aus'm Tagebau – ein Gundermann-Backup

Veranstaltungen im Palais Zabeltitz

Sonntag, 15.10.2023, 17:00 Uhr

TRIO MISTERIO – Palaiskonzert

Alle Veranstaltungen werden gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien NEUSTART KULTUR, INTHEGA und den Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge.

Bitte beachten Sie aktuelle Informationen und Programmankündigungen auf der Homepage unter www.kulturzentrum-grossenhain.de und in den örtlichen Medien.

Filmgalerie Großenhain

Nach dem erfolgreichen Umbau der Kinotechnik im Kino Großenhain hat das Team um Jörg Rietdorf ein neues Projekt im Visier. Im Obergeschoss der Filmgalerie startet Anfang Oktober ein grundlegender Umbau vom Fußboden bis hin zu den Wänden mit moderner Bespannung, Beleuchtung und einer schicken Kinosaalbestuhlung.

Eine Renovierung bringt sicher neben der Vorfreude auf Neues auch immer ein bisschen Wehmut und Erinnerung an alte Zeiten mit sich. Genau deshalb werden die alten gebrauchten Kinostühle zum Preis von 5,00 Euro/Stuhl abgegeben, was nachhaltig gesehen eine wahrhaft gute Idee ist! Die Kinostühle können am 04. und am 05. Oktober 2023 direkt im Kino, Frauenmarkt 9, abgeholt werden.



Foto: Kulturzentrum Schloss

Gern werden auch telefonische Bestellungen unter 03522 525910 oder 03522 505555 bzw. auch per E-Mail: info@filmgalerie-grossenhain.de/Kino Großenhain und kulturzentrum@grossenhain.de/Kulturschloss Großenhain entgegengenommen.

Kinoprogramm

Bitte informieren Sie sich unter:

<https://www.kulturzentrum-grossenhain.de/filmgalerie.php> über das aktuelle Programm.

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!



Schlossplatz 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 505558 oder 03522 505555

E-Mail: kulturzentrum@grossenhain.de

Web: www.kulturzentrum-grossenhain.de



BERATUNGS- UND SERVICEANGEBOTE

Sprechstage und Öffnungszeiten

Gesprächskreis Demenz – Selbsthilfegruppe für Angehörige

Dienstag, 10.10.2023, 16:00 Uhr

Anliegen sind die Kontaktaufnahme, der Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hilfe betroffener Angehöriger in einem geschützten Rahmen. Der von Ihnen betreute Angehörige kann zum Termin mitkommen und wird separat betreut.

Die Treffen finden **jeden 2. Dienstag im Monat, ab 16:00 Uhr**, in der Tagespflege der Diakonie, Bobersbergstraße 18 (Seniorenzentrum „Helene Schmieder“), in Großenhain statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Veranstaltung

Vortrag „Nur vergesslich oder schon dement“ – Wie die Krankheit beginnt und was Sie dann tun sollten

Eva Helms, Demenzberaterin und Autorin des Buches „Es ist nicht alles Demenz – Das Mutmach-Buch nach der Diagnose“, wird in unterhaltsamer Weise erklären, wie Sie eine Demenz erkennen und was zu tun ist, wenn Ihnen Ihre Vergesslichkeit „verdächtig“ vorkommt. Alle interessierten Menschen, die über das Krankheitsbild mehr wissen wollen und die Tipps möchten, was zu tun ist, wenn die Diagnose gestellt ist, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Veranstaltungsort ist die Tagespflege der Diakonie am Seniorenheim „Helene Schmieder“, Am Bobersberg 18, 01558 Großenhain.



Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Diana Fischer

Telefon: 03522 37590

E-Mail: dianafischer46@gmail.com

Sprechtag des Friedensrichters

Einmal monatlich bietet Friedensrichter Uwe Schumacher im Seminarraum des Kulturschlusses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), eine Beratung an.

Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, 12. Oktober 2023, ab 18:00 Uhr**, statt.

Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie den Friedensrichter unter Telefon: 0151 68002239 (NEU!) oder per E-Mail (f.grh.us@gmail.com).

Sprechtag der anwaltlichen Beratung

Jeden Donnerstag, außer an Feiertagen, findet von **16:00 bis 18:00 Uhr** Seminarraum des Kulturschlusses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), ein Sprechtag der anwaltlichen Beratung statt. Ein Berechtigungsschein des Amtsgerichtes ist nicht erforder-

lich. Die Bürger sollten jedoch in der Beratungsstelle kurz Auskunft über ihre Einkommens- und Vermögenssituation geben können. Hierzu sollten sie vorhandene Nachweise, wie z. B. Bewilligungsbescheid über Hartz-IV, Arbeitslosengeldbescheid oder Ähnliches, mitbringen.

Beratungen der Verbraucherzentrale



Eine Beratung im Seminarraum des Kulturschlusses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Bitte nutzen Sie zur Vereinbarung das zentrale Info- und Termintelefon.



Sachsenweites Info- und Termintelefon:

0341 696 2929

(Montag bis Freitag, von 09:00 bis 16:00 Uhr)

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen



Die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen führen persönliche Beratungen in Meißen, Riesa und Großenhain durch. Alternativ werden Beratungen per E-Mail, Telefon oder Videoberatung angeboten.

Die Energieberatung ist **jeden 4. Dienstag im Monat** (außer an Feiertagen), **von 10:00 bis 16:00 Uhr**, im Seminarraum des Kulturschlusses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), vor Ort. Termine müssen zentral unter 0800 809 802 400 vereinbart werden.

(Quelle: Verbraucherzentrale Sachsen e. V.)

Sprech- und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Großenhain

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr

 **Telefon: 03522 304-0**
E-Mail: stadtverwaltung@grossenhain.de

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
jeden 1. Sonnabend im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Stadtarchiv Großenhain

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr & 13:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr & 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten Großenhain-Information

Montag bis Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
jeden 1. Sonnabend im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

 **Hauptmarkt 1 · 01558 Großenhain**
Telefon: 03522 304-0

Sprechzeiten Zabeltitz-Information

April bis Oktober 2023	
Montag, Mittwoch, Sonnabend	geschlossen
Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	12:00 – 17:00 Uhr

 **Zabeltitz-Information**
Zabeltitz · Am Park 1 · 01561 Großenhain
Telefon: 03522 304-277
Fax: 03522 304-29276
E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Erreichbarkeit des Abwasserzweckverbandes „GKA Großenhain“

 **AZV „GKA Großenhain“**
Skassaer Straße 50 · 01558 Großenhain
Rufbereitschaft Abwasserzweckverband:
Mobil: 0172 3513091

IMPRESSUM:

Das „Großenhainer Amtsblatt“ ist das Mitteilungs- und Amtsblatt der Großen Kreisstadt Großenhain. Der amtliche Teil dient der Verbreitung öffentlicher Bekanntmachungen und ortsüblicher Bekanntgaben. Die inhaltliche Gestaltung des „Großenhainer Amtsblattes“ erfolgt gemäß den geltenden Richtlinien des Redaktionsstatuts für das „Großenhainer Amtsblatt“.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach, Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

Redaktion und verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen/Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.):

Geschäftsbereich Oberbürgermeister/Pressestelle
Telefon: 03522 304-102, Fax: 03522 304-29102, E-Mail: presse@stadt.grossenhain.de
Layout: activ Verlag, Dagmar Ressel

Redaktion und verantwortlich für Veröffentlichungen im Stadtjournal und für Anzeigen (V.i.S.d.P.):

Bernd Schneider, Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Inh. Bernd Schneider
Erscheinungsweise: i.d.R. 1-mal monatlich

Verteilung: Firma Bachmann Direktwerbung, Riesa

Auflage: 11.000 Exemplare

Vertrieb: 10.900 Exemplare in alle erreichbaren Haushalte der Großen Kreisstadt Großenhain einschließlich ihrer Ortsteile kostenlos, in der Großenhain-Information im Rathaus sowie der Zabeltitz-Information, als PDF-Version abrufbar unter www.grossenhain.de

Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt war am 13.09.2023.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 11.10.2023.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 25.10.2023.

Änderungen bei redaktionellen Angaben unter Vorbehalt.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Datenschutzhinweis:

Die Datenschutzerklärung sowie Hinweise zum Datenschutz können jederzeit auf der Homepage der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de/datenschutz abgerufen werden. Hier finden Sie auch detaillierte Informationen zu einzelnen Verfahren etwa im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen etc.

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und eines erleichterten Verständnisses wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) oder explizit geschlechterneutrale Formulierungen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten stets gleichermaßen für alle Geschlechter.

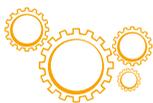


Foto: Diana Schulze

Großenhain ist ... NATUR" LICH.

Die Parks und Gärten in der Stadt und den Ortsteilen bieten Ruhe und Erholung.





Kolumne: „Was lange währt, wird endlich gut!“

... das wusste schon der römische Epiker Ovid. Schließlich geht das Sprichwort auf ihn zurück.

Für alle Mitmenschen, welche die Geduld nicht als ihre Tugend gepachtet haben, ist der Spruch wohl nicht sehr tröstend. Schließlich basiert die Grundlage der Aussage auf der Verzögerung einer Tatsache oder eines Geschehens. Man benutzt diesen Aphorismus, wenn sich die Mühe gelohnt hat, auf etwas zu warten.

Sportler müssen sich dieses Zitat oftmals mental eintätowieren lassen. Schließlich müssen sie sehr hart dafür trainieren, dass sich der Erfolg einstellt. Kein Wunder also, wenn wir hart gesottene Athleten auf dem Siegetreppchen weinen sehen. Während die Medaille vor der Brust baumelt und die Hymne gespielt wird, ist dem Sieger des sportlichen Gefechts bewusst, dass er oder sie es geschafft hat. Geduld erwerben ist wie das Training für einen Marathonlauf. Unzählige Stunden trainiert man auf die 42 Kilometer und schindet sich dabei.

Wie schön ist es, wenn man diese besagten Kilometer trotz Tränen, Schmerz und Schweiß durchhält. Nicht einmal die wunden Füße können gegen den Ausstoß von Dopamin ankommen. Diese melden sich Stunden später zu Wort. Frei nach Otto: Füße an Großhirn, wir sind wund, verschwitzt und stinken mächtig gewaltig.

Bevor Sie also wütend vor sich hin stinken, weil Ihnen nicht immer alles gleich in den Schoß fällt, denken Sie doch bitte an den guten alten Ovid, der schon vor Christus das Licht der Welt erblickte.

Manuela Krause



Typisch Harz: Thementouren für die ganze Familie

Die Ferienregion Oberharz am Brocken ist ein besonders familienfreundliches Wanderrevier, denn an den gut ausgebauten und beschilderten Wegen liegen atemberaubende Aussichtspunkte mit Brocken-Panorama, spannende Naturwunder und echte Attraktionen. Unterwegs begegnen die Wanderer zum Beispiel den Dampflok der Harzer Schmalspurbahn, historischen Köhlerhütten, imposanten Stauseen, idyllischen Teichen und immer wieder Stempelstellen der Harzer Wandernadel. Der neue Themenweg „Himmel und Höhle“ verbindet zwei der beliebtesten Ausflugsziele: die geheimnisvollen Tropfsteinhöhlen in Rübeland und die schwindelerregende Hängebrücke Titan RT über dem Rappbodetal. Unter www.oberharzinfo.de sind alle Wanderungen im interaktiven Tourenportal zu finden, dazu Ausflugstipps und Unterkünfte.

djd



Meissner Obsthof Geisler GbR

01665 Klipphausen OT Reichenbach Nr.7

Tel. 03521/453377 • Fax 03521/404951

www.meissner-obsthof.de • info@meissner-obsthof.de

**Wir laden Sie recht herzlich ein
zur Saisonöffnung unseres Hofladens
in Stroga**

Uebigauer Straße

ab **13. Oktober 2023**

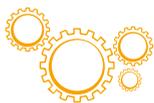
immer freitags 11.00 – 17.00 Uhr



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de



Sicherheit nicht auf die leichte Schulter nehmen

Steigt das Risiko wieder, Opfer eines Einbruchdiebstahls zu werden? Auch wenn offizielle Statistiken für das Gesamtjahr 2022 noch nicht vorliegen, sprechen viele Kriminalexperten bereits von einer Trendumkehr. Über mehrere Jahre hinweg waren die Zahlen rückläufig, für 2021 etwa wurden laut Statista 54.236 Fälle bundesweit polizeilich erfasst. Doch für das vergangene Jahr melden die Bundesländer wieder deutlich steigende Zahlen. In Nordrhein-Westfalen etwa beträgt die zwischenzeitliche Zunahme rund 30 Prozent, aber auch in Baden-Württemberg oder Bayern schlugen die Ganoven deutlich häufiger zu. Als eine mögliche Ursache gilt, dass wieder mehr Menschen am regulären Arbeitsplatz statt im Homeoffice arbeiten und die Aufenthaltszeit in der eigenen Wohnung oder dem Eigenheim generell gesunken ist.

Das Zuhause besser absichern

Denn Ganoven gehen in der Regel persönlichen Konfrontationen aus dem Weg und möchten ungestört in ein verwaistes Haus eindringen. Dabei haben die Täter allzu oft leichtes Spiel: Fenster sowie Terrassen- und Balkontüren ohne mechanischen Schutz lassen sich binnen Sekunden aufhebeln. „Die beste Prophylaxe besteht aus einer einbruchhemmenden Ausstattung für leicht zugängliche Fenster und Türöffnungen“, erklärt Thomas Gebhardt von der Waldenburger Versicherung. Zusätzlich lohnt es sich, regelmäßig zu überprüfen, ob der materielle Schutz in Form der Hausratversicherung noch ausreichend ist. Denn mit der Wohnungseinrichtung, Unterhaltselektronik, Uhren und Schmuck sowie der technischen Ausstattung im Homeoffice kommen schnell mehrere Zehntausend Euro zusammen. Die Versicherungssumme sollte dem Neuwert des gesamten Hausrats entsprechen. Als Faustregel gilt ein Wert von 650 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

Vor materiellen Folgen schützen

Nicht nur wegen des Risikos eines Wohnungseinbruchs gilt die Hausratversicherung als Basisschutz. Die Policen treten



Wertsachen, Schmuck sowie die Ausstattung des Homeoffice sind beliebtes Diebesgut. Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist zuletzt wieder deutlich gestiegen.

Foto: DJD/Waldenburger Versicherung/Getty Images/South_agency

auch für Sachschäden durch Feuer, Blitzschlag, Überspannungsschäden und mehr ein. Zur eigenen Vorsorge gehört es, eine Inventarliste aller Gegenstände zu führen. Dazu können die Bewohner ihre Wohnung einschließlich geöffneter Schränke und wertvoller Gegenstände fotografieren oder filmen. Unter www.waldenburger.com etwa gibt es mehr Tipps und einen interaktiven Rechner für den persönlichen Versicherungsbedarf.

Eine Besonderheit weist der „Premium Plus“-Tarif auf, denn hier sind Schäden bis zu 5.000 Euro mitversichert, wenn man zum Opfer einer polizeilich angezeigten Straftat wie Diebstahl, Trickdiebstahl wie der „Enkeltrick“, Unterschlagung oder Sachbeschädigung wird. Der Schutz gilt zu Hause ebenso wie außerhalb.

djd



Frank Rabald

Rechtsanwalt

01558 Großenhain
Meißner Straße 6
E-Mail: kanzlei@rabald.info

Fax: 03522-528256
Tel.: 03522-526928

RECHTSANWALT

ANDREAS GRUHNE

» FAMILIENRECHT

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

» ERBRECHT

» ARBEITSRECHT



BERATUNG AUCH TELEFONISCH ODER VIA SKYPE!

RADEBURGER STR. 100 | 01558 GROSSENHAIN
TEL. 03522 / 5230910

WWW.GRUHNE.COM



Tipps zu Versicherungen für junge Menschen

Ausbildung, Studium, eigene Wohnung, das erste Auto: Viele junge Leute nabeln sich in diesen Tagen von ihren Eltern ab und starten in ihr eigenes, selbstbestimmtes Leben. Einige von ihnen setzen sich nun zum ersten Mal mit dem Thema Versicherung auseinander. Absolut wichtig, denn dabei gibt es gerade für junge Leute viele Dinge zu beachten.

Ein besonders wichtiger Punkt ist zum Beispiel die Krankenversicherung, für die man unter Umständen nun selbst verantwortlich ist. Aber auch eine Berufsunfähigkeitsversicherung kann sinnvoll sein. Hier gilt: Je früher sie abgeschlossen wird, desto besser. In jedem Fall sollte man aber auch die private Haftpflichtversicherung im Blick haben. Denn jeder haftet für Schäden, die er einem anderen zufügt, mit allem, was er hat und zukünftig erwirtschaftet. Haben die Eltern eine Haftpflichtpolice, gelten Familienangehörige bei den meisten Tarifen als mitversicherte Personen. Das sollte man aber auf jeden Fall genau überprüfen. Der Familientarif der Eltern bietet Schutz, solange sich die Kinder noch in einer nicht abgeschlossenen, ununterbrochenen Schul- oder Berufsausbildung befinden. Beginnt man im Anschluss an das Bachelorstudium seinen Master, ist man ebenfalls über die Versicherungspolice der Eltern abgesichert.



Foto: DA Direkt/akz-o

Gut gerüstet in die neue Freiheit

Wer seine erste eigene Wohnung bezieht, benötigt eine Hausratversicherung. Damit sind alle beweglichen Einrichtungsgegenstände im Fall von Einbruchdiebstahl, Brand, Blitzschlag, Leitungswasser, Sturm und Hagel abgesichert. Die Hausratversicherung ersetzt den finanziellen Schaden, etwa an Möbeln, Büchern, Kleidung und Elektronik, indem sie den Wiederbeschaffungswert für einen neuwertigen Gegenstand erstattet. Wohngemeinschaften sollten eine gemeinsame Hausratversicherung abschließen. Besitzt man ein eigenes Auto, benötigt man die gesetzlich vorgeschriebene Kfz-Haftpflichtversicherung. Die ist – je nachdem – für Führerscheinneulinge oft sehr teuer, weil sie ein deutlich erhöhtes Unfallrisiko haben. Kleiner Tipp für alle, die hier Geld sparen möchten: einfach sein Auto als Zweitwagen der Eltern anmelden. Manche Versicherer, wie z. B. DA Direkt, bieten jungen Leuten und Fahranfängern bei Online-Abschlüssen gute Rabatte an. Es lohnt sich also, vorher mal in Ruhe zu vergleichen.

akz-o

Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos, drucken Visitenkarten, Flyer, Briefpapier uvm. Rufen Sie an oder wir beraten Sie gern vor Ort.

Wir suchen Verstärkung zum Verkleben von Folien, pauschal, Freelancer oder Firma.

z.B. 500 Visitenkarten = 27,00€ inkl. Versand

www.werbe-steinberg.de • Tel. 035208/9630

Steuern?

VLH.

Wir machen das.

Katharina Merkel
Beratungsstellenleiterin
Siegelgasse 13
01558 Großenhain



☎ 03522/ 3523617

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



**LOHNSTEUERHILFEVEREIN
RÖDERTAL e.V.**

Mit uns **STEUERN** Sie richtig!

1994 – 2023

**29 Jahre Berufserfahrung sind unbezahlbar,
bei uns inklusive!**

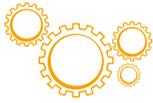
Wir helfen Ihnen bei:

- ✓ der Lohnsteuererklärung
- ✓ der Rentenbesteuerung
- ✓ Steuerklassenwechsel
- ✓ Einspruchsverfahren

Im Rahmen einer Mitgliedschaft und schon ab 33,- Euro

01900 Großröhrsdorf · George-Hans-Straße 9 · Telefon: 035952/46828 · Fax: 035952/42808
01558 Großenhain · Poststraße 4 · Telefon: 03522/3523975 · Fax: 03522/528718

E-Mail: info@richtig-steuern.de · Internet: www.richtig-steuern.de



Sicherheit braucht Köpfchen

Für viele Kinder in Leipzig und Umgebung ist es jetzt wieder so weit: Sie werden eingeschult und starten in einen spannenden neuen Lebensabschnitt. Einige von ihnen sind auf dem Schulweg zum ersten Mal regelmäßig allein im Straßenverkehr unterwegs und brauchen als unerfahrene und – im Vergleich zu Pkw-Insassen – ungeschützte Verkehrsteilnehmer den bestmöglichen Schutz. Dazu trägt die DEKRA Kampagne „Sicherheit braucht Köpfchen“ bei. Sie läuft 2023 schon im 20. Jahr. Die Kinder bekommen dabei auffällige Kinderkappen für mehr Sichtbarkeit sowie die wichtigsten Tipps für das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

„Wer gut zu sehen ist, ist grundsätzlich sicherer unterwegs – deshalb hilft es, auffällig zu sein. Nicht umsonst haben beispielsweise Warnwesten eine Signalfarbe und retroreflektierende Elemente“, so Patrick Neumann, DEKRA Niederlassungsleiter in Leipzig. „Deshalb bekommen Kinder jedes Jahr von DEKRA signalrote Kappen mit retroreflektierenden Elementen, die bei allen Lichtverhältnissen mehr Sichtbarkeit bringen.“ Die Verteilaktion läuft über die DEKRA Niederlassung und wird kombiniert mit Aufklärung für Kinder und Eltern zum Thema „Sicherer Schulweg“.

Seit Beginn der bundesweiten Aktion im Jahr 2004 haben die DEKRA Experten in ganz Deutschland insgesamt rund 3,35 Millionen Kinderkappen verteilt; allein im Jahr 2022 waren es wieder knapp 190.000 Stück. Und längst ist die Aktion zum Vorbild für DEKRA Gesellschaften in anderen Ländern der Welt geworden: 2022 hat sie in acht weiteren europäischen Ländern sowie in Chile und China stattgefunden.

„Vor fast 100 Jahren wurde DEKRA gegründet – seitdem setzen wir uns, wo auch immer wir können, für die Verkehrssicherheit ein“, sagt der DEKRA Experte. „Mit unserer Kampagne ‚Sicherheit braucht Köpfchen‘ wollen wir gezielt zu mehr Sicherheit für die schwächste Gruppe im Straßenverkehr beitragen. Und das verbinden wir mit dem dringenden Appell an alle anderen Verkehrsteilnehmer: Seien Sie bitte gerade zu Schulbeginn noch vorsichtiger und rücksichtsvoller als sonst.“

Zusätzlich zu den DEKRA Kappen rät er allen Eltern, auch bei Kleidung, Schuhen und Schulranzen der Kinder auf



retroreflektierende, auffällige Elemente zu achten. „Damit sind Kinder für andere Verkehrsteilnehmer viel besser zu erkennen – vor allem in der Dämmerung oder bei Dunkelheit.“

Tipps für Kinder und Eltern zum sicheren Schulweg gibt die Begleitbroschüre zur Aktion. Sie liegt an der DEKRA Niederlassung kostenlos aus und ist online abrufbar unter www.dekra.de/kinderkappen. Dort gibt es außerdem Informationen zum richtigen Verhalten im Schulbus.

djd

WERBUNG, DIE ANKOMMT!

ANZEIGEN IM GROSSENHAINER AMTSBLATT

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

DRUCKHAUS BORNA | JANETT GREIF

☎ 0173 6546986 | ✉ [JANETT.GREIF@DRUCKHAUS-BORNA.DE](mailto:janett.greif@druckhaus-borna.de)

 **sachsen-shuttle.de**

KFZ-Zulassungsservice

Ab sofort Führerscheintausch

freundlich - schnell - preiswert



Das Büro in Großenhain ist ab sofort in der Neumarktstraße 16!

- KFZ Zulassungen für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge aller Art
- Adress- und Namensänderungen in Ihren Fahrzeugdokumenten
- Ersatzdokumente oder KFZ Kennzeichen nach Verlust



Jörg Naumann 01 72 / 79 04 286

www.sachsen-shuttle.de sachsen-shuttle@gmx.de



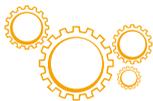
AUTOMEISTER

Jetzt Termin vereinbaren und Wartezeit sparen.

Herbstzeit ist Wechselzeit!

Autohaus Möldgen

Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG
Königsbrücker Straße 60, 01558 Großenhain
Telefon: 03522/5146-0
info@autohausmoeldgen.de
www.autohaus-moeldgen.de



Runter vom Gas auf der Landstraße

Deutlich mehr als jeder zweite Unfalltote in Deutschland kommt auf einer Landstraße ums Leben, bei den Schwerverletzten sieht es kaum besser aus. Die Ursache für Unfälle auf Landstraßen ist häufig zu hohe Geschwindigkeit. Wer noch ein Auto ohne Sicherheitssystem mit intelligenter Geschwindigkeitsanpassung (ISA) fährt, kann sich mit speziellen Assistenzsystemen behelfen, die in Kombination mit Verkehrsalarmangeboten werden. Saphe etwa hat in Verbindung mit dem Verkehrsalarm Drive Pro ein dreiteiliges Assistenzsystem entwickelt, ein GPS-gesteuertes Tachometer zeigt auf einem großen Display immer die exakte aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs an. Infos: www.saphe.de. Der Verkehrsalarm Drive Pro lässt sich als



Navi gekoppelt mit Apple CarPlay und Android Auto im Abo-Modell nutzen.

djd

Sicher in den Autoherbst

Der Herbst hält für Autofahrer besondere Herausforderungen wie Nieselregen, Nebel, feuchtes Laub oder „Bauernglatteis“ von Landwirtschaftsfahrzeugen bereit. Gute Sicht und optimaler Kontakt zur Straße sind jetzt essenziell für eine sichere Fahrt. Im Rahmen eines Fahrzeugchecks kann ein Kfz-Meisterbetrieb der Innung wichtige Komponenten überprüfen. Wischerblätter, die Schlieren oder Streifen erzeugen, müssen getauscht werden. Die Funktionsfähigkeit und perfekte Einstellung der Fahrzeugbeleuchtung ist essenziell für die aktive und passive Sicherheit bei schlechten Sichtverhältnissen. Und spätestens im Oktober sollte der Umstieg von Sommer- auf Winterreifen eingeplant werden. Der Kfz-Meisterbetrieb kann prüfen, ob Zustand und Profil der gelagerten Pneu noch passen.

djd

ERSTE WAHL BEIM ZWEITWAGEN



DER REIN ELEKTRISCHE MAZDA MX-30

Erstklassig. Auch als Zweitwagen. Der Mazda MX-30 verbindet spielend leicht alltagstaugliche Reichweiten mit intuitivem Handling, großartigem Fahrvergnügen und einem unverkennbaren Design – Crafted in Japan. Sichern Sie sich jetzt den Umweltbonus dank direkter Verfügbarkeit.

jetzt mit ab € 169
inkl. Mazda Care Wartungspaket

6 JAHRE
MAZDA
GARANTIE

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus: 17,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen im Fahrbetrieb: 0 g/km, Reichweite nach WLTP: kombiniert 200 km/innerorts 265 km

1) Ein Full-Service-Leasing Produkt (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda MX-30 Prime-Line e-Skyactiv EV 107 kW (145 PS) bei € 169 monatlicher Leasingrate, € 7.812,82 Leasing-Sonderzahlung, 24 Monaten Laufzeit und 5.000 km Laufleistung pro Jahr. Inklusiv monatlicher Servicerate für Mazda Care. Umfang des Wartungspaketes Mazda Care gemäß den Regelungen zu Leistungen im Rahmen des Full-Service-Leasings. Das Fahrzeug ist BAFA-förderfähig. Die Förderung ist im Angebot nicht berücksichtigt. Details finden Sie unter www.bafa.de. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Beispielfoto eines Mazda MX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

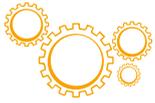


Oschatz
Striesauer Weg 11, 04758 Oschatz
Tel.: 03435 / 9011-0, Fax: 03435 / 9011-99
Mail: info@schmidt-einfachgut.de

Großenhain
Eichenallee 5, 01558 Großenhain
03522 / 5107-0, Fax: 03522 / 5107-20
Mail: info@ah-schmidt.de

Folgen Sie uns auf:





Die Zeit ist reif für einen Reifenwechsel

Wer hat das nicht schon einmal selber erlebt. Auf nasser Straße bricht plötzlich der Wagen aus. Schrecksekunden sind dann angesagt und fast jeder weiß, dass er diesen „Höllentritt“, der leicht zu Unfällen führen kann, den nicht mehr verkehrsgerechten Reifen an seinem Fahrzeug zu verdanken hat.

Das muss nicht sein und die schlechte Bereifung auf höhere Kosten zu schieben wäre leichtsinnig. Außerdem, so der Automobilclub von Deutschland e. V. (AvD), riskiert jeder mit einer nicht den Straßenverhältnissen angepassten Bereifung ein saftiges Bußgeld. Wer mit Profiltiefen unter drei bis vier Millimetern fährt, sollte an einen Reifenwechsel denken, denn mit diesen Werten nimmt die Griffigkeit und damit die Fahrsicherheit spürbar ab, rät der AvD.

Und die Kosten? Diese können mit dem richtigen Reifen-Händler in Grenzen gehalten werden. Es gibt günstige Markenreifen zum Selberwechseln auch für den kleinen Geldbeutel (www.autodoc.de). Selbst das passende Werkzeug, z. B. Wagenheber, Drehmomentschlüssel bzw. Radkreuz, gibt es im Programm dieses Autoteile-Onlinehändlers mit den erschwinglichen Preisen. Im Internet oder direkt bei Autodoc gibt es auch die passenden Anleitungen zum Reifenwechsel, egal ob Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen.

Bußgelder vermeiden

Und noch ein Tipp für Grenzpendler. In einigen Nachbarländern – beispiels-

weise in Österreich oder der Schweiz – wird eine Unterschreitung der 4-Millimeter-Marke sogar mit Bußgeld geahndet. Urlauber sollten dieses Geld besser für einen zünftigen Hüttenabend ausgeben.

Fazit: Wer zu lange mit dem Wechseln seiner Reifen war-

tet, den bestraft das Leben, manchmal leider sogar mit Zahlungen für viele Jahre, denn mit abgefahrenen Reifen kommt man auch bei seiner Versicherung rechtlich schnell ins Schleudern.

akz-o





GREEN MONDAY STATT BLACK FRIDAY

8 Jahre
abgesichert¹

Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS
Verschiedene Farben, Händlerzulassung: z.B. EZ November 2022, 5.000 km, UPE Neufahrzeug **39.890**

Unser Hauspreis

ab 25.990 EUR³

Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS 4WD 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS)/hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS)



Der Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Jetzt schnell zugreifen!

NEFZ Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch Benzin (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++ Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die Kfz-Steuer wird auf Basis der WLTP Werte errechnet.

1 | 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km (ab Erstzulassung bis November/2027) bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km (ab Erstzulassung bis November/2030). Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie; plus 3 Jahre Anschlussgarantie inklusive (nach Ablauf der Herstellergarantie bis November/2030) als Reparaturkostenversicherung für wesentliche Bauteile mit nach km-Leistung gestaffelter Materialkostenbeteiligung gemäß den näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-Aktiengesellschaft, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg. Gültig bei Kauf einer mindestens 6 Monate zugelassenen Händlerzulassung. Details/Bedingungen unter mitsubishi-motors.de/nimm-acht 2 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. 3 | Unser Hauspreis, freibleibend.

Autohaus Jens Thiemig e.K.
Radeburger Str. 102a
01558 Großenhain
Telefon 03522-521490
www.mitsubishi.ah-thiemig.de





WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Haus, Balkon & Garten

So wird der Rasen winterfest

Auch wenn der Rasen in diesem Sommer nicht unter so extremer Trockenheit wie im letzten Jahr gelitten hat, haben die Gräser im Herbst doch etwas Pflege verdient, damit sie die kalte Jahreszeit gesund und kräftig überstehen. Eine Mahd und eine jahreszeitlich angepasste Düngung spielen dabei eine wichtige Rolle.

Die letzte Mahd des Jahres

Wann der Zeitpunkt für die abschließende Rasenmäherrunde gekommen ist, hängt von den Witterungsbedingungen ab: Meist ist es Ende Oktober bis Anfang November so weit, dass das Graswachstum pausiert. „In jedem Fall sollten Gartenbesitzer die letzte Mahd des Jahres vornehmen, bevor die Temperaturen unter null Grad Celsius sinken“, rät der Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Als Schnitthöhe haben sich rund fünf Zentimeter bewährt, damit der Schnee die Halme im Laufe des Winters nicht zu sehr eindrücken kann. In der zweiten Oktober-Hälfte sollte der Rasen auch die jetzt notwendigen Nährstoffe erhalten. Dazu eignen sich Herbstdünger mit kaliumbetonter Rezeptur. „Dadurch werden die Gräser widerstandsfähiger gegen Schnee und Frost“, erklärt Gärtner. Er rät, auch den Rasenmäher am Saisonende fit für das Winterlager zu machen. Stumpf gewordene Messer lassen sich im Fachhandel nachschärfen oder ersetzen, unter www.stihl.de etwa finden sich örtliche Ansprechpartner. Gründlich gesäubert, kann der Mäher an einem trockenen, gut durchlüfteten Ort überwintern und ist im kommenden Frühjahr direkt wieder einsatzbereit. Wer ein Akku-Gerät besitzt, sollte den Akku mit einem Ladestand von etwa 40 Prozent ebenfalls an

einem trockenen, frostfreien Ort einlagern – so sind Alterung und Selbstentladung des Akkus am geringsten.

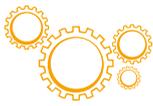
Für saubere Verhältnisse sorgen

Zu den wichtigen Aufgaben der herbstlichen Rasenpflege zählt außerdem, die Fläche möglichst laubfrei zu halten, denn auf dem Rasen liegende Blätter sowie herabgefallene Äste können Staunässe verursachen – das kann zu Schimmel und unerwünschten braunen Flecken führen. Auch die Graswurzeln schwächt anhaltende Staunässe, die so anfälliger werden für Schädlinge und Krankheiten. Schnell und bequem sorgen akkubetriebene Laubbläser wie der Stihl BGA 57 aus dem AK-Akkusystem für saubere Verhältnisse. Die aufgesammelten Pflanzenreste können kleingehäckselt kompostiert und so in Dünger verwandelt oder als Schutzschicht für Beete verwendet werden. Aber nicht nur Laub, auch verrottendes Fallobst kann den Rasen schädigen und sollte daher ebenfalls aufgesammelt werden. Das Laub ist übrigens als Igel-Winterquartier gut geeignet: einfach einen Laubhaufen mit etwas Reisig in einer ruhigen Ecke des Gartens anlegen. Bis alle Bäume kahl sind, sollten Gartenbesitzer regelmäßig die Rasenfläche säubern.

djd



	<h3>Der Immobilien-Makler aus Großenhain</h3>	<h3>Der Versicherungs-Makler aus Großenhain</h3>	
	<p>Ihre Immobilie ist bei uns bestens aufgehoben!</p>	<p>Ihr Versicherungsmakler mit Sicherheit an Ihrer Seite!</p>	
<p>Jörg Heller</p>	<p>Ob Sie eine Immobilie suchen oder verkaufen möchten, gern vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Beratungstermin.</p>	<p>Ob Übernahme Ihrer Versicherungsverträge oder kostenloser Versicherungsvergleich, wir sind für Sie erreichbar.</p>	<p>Philip Schuckert</p>
<p>Herrmannstraße 12 • 01558 Großenhain • Telefon: +49 (0)3522 310001 E-Mail: info@makler-heller.de • E-Mail: info@versicherung-heller.de</p>			



WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Haus, Balkon & Garten

Holzfeuerungen weiterhin erlaubt

Kein Verbot: Nur veraltete Geräte müssen nachgerüstet oder ausgetauscht werden

Für den Einbau oder den Betrieb einer Einzelraumfeuerstätte gibt es im GEG kein Verbot. Diese Geräte dürfen auch nach 2024 betrieben werden, sofern sie den Anforderungen der aktuellen Immissionsschutzverordnung entsprechen. Lediglich veraltete Feuerstätten, die zwischen 1995 und Ende März 2010 zugelassen wurden, müssen nachgerüstet oder ausgetauscht werden, wenn sie die Anforderungen dieser Verordnung nicht erfüllen. Dies ist unabhängig vom GEG.

Was schreibt das GEG vor?

Laut GEG sollen ab dem 1. Januar 2024 neu eingebaute Heizungen in Neubauten mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben werden. Für Bestandsgebäude gilt eine Übergangsfrist, bis die Kommunen bis 2026 beziehungsweise 2028 eine konkrete Wärmeplanung zur umweltfreundlichen



Umgestaltung ihrer Heizinfrastruktur, etwa mit Nah- oder Fernwärme, erarbeitet haben. Für Bestandsgebäude gilt: Funktionierende Öl- oder Gasthermen müssen nicht ausgetauscht werden und auch defekte Heizungen dürfen repariert werden. Erst wenn die Wärmepläne der Städte und Gemeinden vorliegen, tritt das GEG für bestehende Gebäude in Kraft. Zum Heizen in Neubauten mit mindestens 65 Prozent erneuerbarer Energien und später im Bestandsbau können auch Scheitholzkessel sowie Pelletheizungen beitragen, die weiterhin genutzt beziehungsweise eingebaut werden dürfen.



Regeneratives Duo: Holzfeuerstätte entlastet Wärmepumpe

Wer mit moderner Heiztechnik und regenerativem Brennstoff nachhaltig unabhängig sein möchte, ist mit einer wasserführenden Holzfeuerstätte zukunftssicher aufgestellt. Denn ein Kachelofen oder Heizkamin mit Wassertechnik lässt sich auch mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe kombinieren. Er speist seine Wärme in den zentralen Pufferspeicher – für Heizung und Warmwasser und entlastet die Hauptheizung. Besonders in der kalten Jahreszeit senkt diese Hybridheizung den Stromverbrauch der Wärmepumpe und erhöht deren Wirkungsgrad. Das Zusammenspiel wird elektronisch gesteuert. Für die optimale Auslegung und Abstimmung des Systems ist der Ofen- und Luftheizungsbauer der richtige Partner. *djd*



HÖRMANN

HÖRMANN-AKTIONSTAGE
25.09. bis 05.10. 2023

HÖRMANN-Fachberater-Treff für Ihre individuellen Fragen:
Mittwoch, 27.09. und Donnerstag, 05.10. · 12.00 – 17.00 Uhr

Großer Ausstellungscontainer mit Haustür- & Garagentormustern zum Anfassen und Bestaunen – im Aktionszeitraum bei uns vor Ort.



01558 Großenhain | Carl-Maria-von-Weber-Allee 75
Telefon (0 35 22) 522 70 | info@elgholz-grossenhain.de

www.elgholz24.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.30 – 17.30 Uhr

Kohle • Heizöl • Transporte
Kies • Schotter • Holz

 **H. Zschischang** 

+ Holz gehackt in Raummetern sofort lieferbar

+ Lieferung von Kies und Schotter, auch in Kleinstmengen

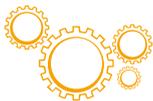
REKORD

Altmarkt 3 • 01990 Ortrand
☎ 035755/257 • www.Zschischang.com

Lieblingsplatz

WaschSalon Großenhain
Die Badausstellung vom Handelshof Riesa
Eichenallee 11, 01558 Großenhain
Telefon +49 (3522) 5108 44
E-Mail info.grossenhain@waschsalon.eu

 **WaschSalon**
Ihre Badausstellung
www.waschsalon.eu



WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Haus, Balkon & Garten

Die richtige Dachkonstruktion ist wichtig

Photovoltaikanlagen auf Dächern werden zum wesentlichen Bestandteil der Energieversorgung. Schon bei der Planung von Flachdächern lassen sich durch die richtige Konstruktion erhebliche Einsparpotenziale erschließen. Die Umkehrdachkonstruktion ist dabei der neue Standard.

Umkehrdach: Dämmschicht befindet sich auf der Dachhaut

Beim Umkehrdach liegt die Dämmschicht auf der Dachhaut und schützt so die darunterliegende Dachhaut vor Witterungseinflüssen und Materialverschleiß. Die Fachvereinigung Extruderschäum e.V. verweist darauf, dass laut Fraunhofer Institut eine Umkehrdachkonstruktion eine doppelt so lange Lebensdauer hat wie ein konventionelles Flachdach. Zudem wird auf diese Weise die Dachabdichtung bei der Montage der Befestigungssysteme und zukünftigen Wartungen geschützt. Dadurch reduzieren sich Wartungsaufwand und Betriebskosten. Zusätzlich gestaltet sich die Leckageortung einfacher, da nicht mehr die gesamte Dichtungsschicht entfernt werden muss. Mehr Infos gibt es unter www.xps-spezialdaemmstoff.de. Die direkte Befestigung der Photovoltaik-Module auf der Dämmung bietet weitere Vorteile. Im Gegensatz zu herkömmlichen Flachdächern mit speziellen mechanischen Befestigungssystemen erfordert die Umkehrdachkonstruktion keine Durchdringung der Dachhaut. Dadurch werden Undichtigkeiten und Gebäudeschäden reduziert. Sogenannte ballastierte Montagesysteme, bei denen die Paneele allein durch Gewicht gesichert werden, müssen dagegen platziert werden. Bei älteren Gebäuden besteht die Gefahr, dass sie gegenüber Windlasten nicht ausreichend widerstandsfähig sind. Das muss statisch überprüft werden. Im Neubau wird die zusätzliche Last bereits bei der statischen Sicherheit des Gebäudes berücksichtigt. Durch die Verwendung des Gewichts der PV-Module für eine stabile Befestigung beim Umkehrdach – sei es durch Verkleben oder Beschwerung – entfällt dieser Aufwand. Zudem bietet die Dämmung der Umkehrdachkonstruktion einen zusätzlichen Schutz vor Tem-

peraturschwankungen und Witterungseinflüssen.

Technische Voraussetzungen wie bei herkömmlichem Dach

Bei der Planung und Installation einer PV-Anlage auf einem Umkehrdach gelten die gleichen technischen Voraussetzungen wie bei einem herkömmlichen Dach. Die Tragfähigkeit muss von einem Statiker berechnet werden, die Ausrichtung des Dachs sollte geeignet sein und Schatten durch Bäume oder Gebäude müssen vermieden werden. Eine sichere elektrische Anbindung der Anlage ans Netz und ein zugänglicher Punkt für Wartungsarbeiten sind nötig. Die Brandsicherheit wird durch die Auflastung mit einer fünf Zentimeter dicken Kiesschicht gewährleistet. So können die Vorteile des Umkehrdachs voll ausgeschöpft werden: höherer betriebswirtschaftlicher und ökologischer Ertrag und niedrige Wartungskosten.



djd



**Baugesellschaft
Großenhain GmbH**

Hochbau - Sanierung

Wir bilden aus! Maurer (m/w/d)
und freuen uns auf deine Bewerbung

Baugesellschaft Großenhain GmbH
Dresdner Straße 20a, 01558 Großenhain
Tel.: 03522 / 502958 • E-Mail: bg@baugesellschaft-grossenhain.de

www.baugesellschaft-grossenhain.de

WIR BAUEN IHREN LEBENS(T)RAUM!

Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom eigenen Haus.
Wir beraten Sie gerne! Noch kein Grundstück? Wir können Ihnen helfen!



<p>BUNGALOW WARBERG E1 ca. 109 m² WFL. NUR 219.900 €*</p> 	<p>STADTHAUS SOLLINGEN E1 ca. 117 m² WFL. NUR 247.900 €*</p> 	<p>STADTVILLA LICHTENBERGE E1 ca. 128 m² WFL. NUR 256.900 €*</p> 
---	---	--

FIBAV IMMOBILIEN GMBH
Anne Kaiser | Parkstr. 2 | Riesa

ICH BERATE SIE GERN!
035 25 - 51 28 62
akaiser@fibav.de | www.fibav.de

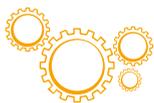
Unsere Kernkompetenzen

- ✓ Massivhausbau
- ✓ Gebrauchtimmobilien
- ✓ Sanierung

- ✓ Modernisierung
- ✓ Grundstücksservice
- ✓ Architektenplanungen

- ✓ Vermietung
- ✓ Finanzierungsservice

* Zzgl. Grundstück, Hausanschluss- und Baunebenkosten, bezugsfertig, ohne Maler/Teppich. Abb. zeigen Varianten.



Alles digital? Pro und contra der Digitalisierung bei der Bestattungsplanung (Teil 2)

Online-Gedenkseiten – Digitale Gedenkseiten bieten einen Ort, an dem Angehörige Erinnerungen, Fotos und Geschichten über den Verstorbenen teilen können. Freunde und Verwandte können diese Seiten besuchen, um ihre Anteilnahme auszudrücken und sich an den Verstorbenen zu erinnern. Dies ermöglicht es Menschen, unabhängig von ihrem Standort an der Trauer teilzunehmen.

Live-Streaming der Bestattungszeremonie – Mit Hilfe der Digitalisierung können Bestattungszeremonien live ins Internet gestreamt oder digital aufgezeichnet werden. Dies ermöglicht es Menschen, die nicht persönlich anwesend sein können, die Zeremonie dennoch mitzuverfolgen und sich zu verabschieden. Insbesondere für Angehörige, die aufgrund von Entfernung, Krankheit, Reisebeschränkungen oder anderen Gründen nicht anwesend sein können, ist dies eine wertvolle Möglichkeit, teilzunehmen.

Digitale Bestattungsunterlagen

Im Zeitalter der Digitalisierung können Bestattungsunterlagen elektronisch archiviert und verwaltet werden. Dies erleichtert den Zugriff auf wichtige Dokumente wie Sterbeurkunden, Versicherungspolizen und Testamenten. Digitale Aufbewahrungssysteme ermöglichen es Angehörigen, diese Dokumente sicher zu speichern und bei Bedarf darauf zuzugreifen.

Wir sehen, dass Digitalisierung viele Vorteile bieten kann. Aber nicht jeder Mensch oder jede Gemeinschaft möchte oder kann alle Aspekte der Digitalisierung nutzen. Es liegt in der Entscheidung der Betroffenen, inwieweit sie digitale Elemente in den Bestattungsprozess einbeziehen möchten.

Mögliche negative Auswirkungen der Digitalisierung

Digitalisierung kann auch negative Auswirkungen auf Menschen im Trauerfall haben, die von Person zu Person unterschiedlich sein können:

Entfremdung – Die Nutzung digitaler Medien und Technologien kann zu einer Entfremdung von der eigentlichen Trauerbewältigung führen. Wenn Menschen sich hauptsächlich auf Online-Plattformen oder soziale Medien für Kondolenzbekundungen

und Erinnerungen verlassen, kann dies dazu führen, dass persönliche Interaktionen und Unterstützung vernachlässigt werden oder man in eine endlose digitale Trauerschleife gerät.

Unpersönlichkeit – Digitale Kommunikation kann die persönliche Note und den Trost, den eine direkte menschliche Interaktion bieten kann, nicht vollständig ersetzen. Trauernde könnten sich isoliert fühlen, wenn sie keine persönlichen Umarmungen, Trostworte oder physische Präsenz von Familienmitgliedern und Freunden erhalten.

Informationsüberlastung – In einer digitalisierten Welt stehen den Menschen unzählige Informationen zur Verfügung. Dies kann dazu führen, dass Trauernde von einer Flut an Informationen überwältigt werden, wenn sie versuchen, Bestattungsarrangements zu treffen oder sich über Trauerbewältigungsformen zu informieren.

Datenschutzbedenken – Bei der Nutzung digitaler Plattformen zur Planung von Bestattungen oder zum Teilen von Erinnerungen können Datenschutzbedenken auftreten. Es besteht das Risiko, dass persönliche Informationen oder sensible Daten in die falschen Hände geraten oder unangemessen verwendet werden.

Mangelnde Echtheit – Die Nutzung von digitalen Tools und Technologien kann dazu führen, dass Bestattungen unpersönlicher und weniger authentisch wirken. Wenn zum Beispiel eine Trauerfeier per Live-Streaming übertragen wird, kann dies den Eindruck erwecken, dass die emotionale Bedeutung und Intimität des Ereignisses verloren gehen. (Fortsetzung folgt)

PM, Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.



Foto: AdobeStock



„Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.“

**Wir sind Tag &
Nacht für Sie erreichbar!**

(0 35 22) 50 70 55



Inh. Steffen Gramsch

Großenhain • Dresdner Straße 16
Folbern • Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	(03521) 452077
Krematorium	Durchwahl	(03521) 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	(035242) 71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	(035243) 32963
Großenhain	Neumarkt 15	(03522) 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	(03525) 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	(0351) 8951917



Krematorium

... die Bestattungsgemeinschaft

Man sieht sich . . .

im Kulturschloss Großenhain

Samstag | 07.10.2023 | 19.30 Uhr

4. Großenhainer Kabarett-Nacht

Der sensationelle Komiker Sammy Tavalis (Moderation und Stand up) präsentiert seine schrägsten und lustigsten Nummern und führt als charmanter Gastgeber durch den Abend. Sein Gast ist zum einen der Kabarettist und Autor Philipp Schaller. Der künstlerische Leiter der Dresdner Herkuleskeule präsentiert kluges und bitterböses politisches Kabarett. Zum anderen geben sich Bettina Prokert und Maxim Hofmann als Weltkritik deluxe die Ehre. In ihrer einzigartigen Mischung aus Kabarett, Slapstick und Unsinn bringen sie regelmäßig den Saal zum Toben. Musikalisch umrahmt wird das Ganze vom Duo Favorite Strings. Die beiden Musiker präsentieren in den Pausen ihre Lieblingshits.



Sonntag | 15.10.2023 | 17.00 Uhr

TRIO MISTERIO – im Palais Zabeltitz

Das Bautzener Ensemble TRIO MISTERIO musiziert seit über 12 Jahren miteinander und ist kein Geheimnis mehr – wohl aber ein Geheimitipp für Freunde sehnsuchtsvoller, melodischer und leidenschaftlich interpretierter Musik. Neben dem erotischen Tango Argentino erklingen ebenso Eigenkompositionen, swingender Jazz, lateinamerikanische, jiddische, rumänische und russische Folklore und Bearbeitungen alter französischer und slawischer Lieder. **Besetzung:** Claudia Steidte, Akkordeon und Bajan, Helfried Knopsmeier, Cello u. Michael Linke, Gitarren.



Freitag | 20.10.2023 | 20.00 Uhr

50 Jahre MTS – Eine Jubiläums-Abschieds-Tour

1973 erklang erstmalig das Lied von den „10 bösen Autofahrern“, mit dem sich das mobile Berliner Liedkabarett MTS alias Mut, Tatendrang und Schönheit in die Herzen all jener sang, die auch über sich selber lachen können. Ende dieses Jahres wird der Klangkörper 50, danach soll fertsch sein! Deshalb gehen der Gründer, Texter und Sänger Thomas Schmitt und sein langjähriger musikalischer Kompagnon Frank Sültemeyer auf eine Jubiläums- & Abschiedstour mit Liedern ihrer neuen CD u. dem Besten aus einem halben Jahrhundert.



Sonntag | 22.10.2023 | 17.00 Uhr

Philharmonisches Konzert „Alles Mozart“ Elbland Philharmonie Sachsen

PROGRAMM: Franz Xaver (Wolfgang) Mozart - Overtüre (Sinfonia) D-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart – Solokonzert
Max Reger (1873-1916) – Variationen & Fuge über ein Thema von Mozart

SOLISTEN
Helene Freytag (Violine)
Tabea Ockert (Viola)
"Elphoria"-Preisträger des "freundeskreis elbland philharmonie e.v."

DIRIGENT
Friedrich Praetorius



Freitag | 27.10.2023 | 20.00 Uhr

Linda und die lauten Bräute

Nachtmusik aus'm Tagebau – ein Gundermann-Backup

Linda Gundermann, Matze von „Hasenscheiße“, Judith, Peter u. Melvin von „Schnaps im Silbersee“, Lari von „Lari u. die Pausenmusik“ und Axel Stiller – eine Kumpelschaft die Gundis Werke erklingen lässt und mit eigenen Kompositionen nachlegen als Brücke zwischen gestern und heute, Ost und West, Poesie und Politik.



Kulturschloss Großenhain / Tel. (03522) 505555

www.kulturzentrum-grossenhain.de

Gefördert durch den Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge



LANGER THEATER

21.10.

THEATER-WORKSHOPS

9:30 – 13:00 Uhr
**„Im Land der Töne: Kleine Hexen
 und kleine Zauberer“** (ab 4 J.)
 mit Winnie Rudolph und Maren Göpel
 Kosten 5,00 € / Anmeldung bis 19.10.
 unter 03522 502569 oder 03522 529700



10:00 – 14:00 Uhr
Improvisations-Theater
 mit Danny Mlaouhia, für Teilnehmer ab 10 Jahre;
 Anmeldung bis 19.10. / Kosten: 5,00 €

Anmeldungen & Infos

für die Veranstaltungen
 unter Telefon 03522 502569

SPIELSTÄTTE

Soziokulturelles Zentrum Alberttreff
 Am Marstall 1, 01558 Großenhain

SAMSTAG

2023

62 Jahre
 Amateurtheater
 in Großenhain

AUF DER BÜHNE

15:00 Uhr „Hexen hexen“ (ab 6 J.)



Kindertheatergruppe der
 Spielbühne Großenhain
 Die Hexen treten zur Hexenprüfung
 an, um den Raketenbesen zu
 gewinnen.
 Eintritt:
 Erwachsene 6,00 €, Kinder 4,00 €

17:00 Uhr

Präsentation der Puppentheatergruppe
 der Spielbühne Großenhain, **EINTRITT FREI**

20:00 Uhr „Bevor wir gehen“

Ensemble des Augenblicks
 Biografisches Theater von Frauen zwischen 14 und 86 Jahren.
 Eintritt: Erwachsene 6,00 €, Schüler 4,00 €

Die Inszenierung wurde
 ausgezeichnet mit
amarena
 Sächsischer Musiktheaterpreis 2022

